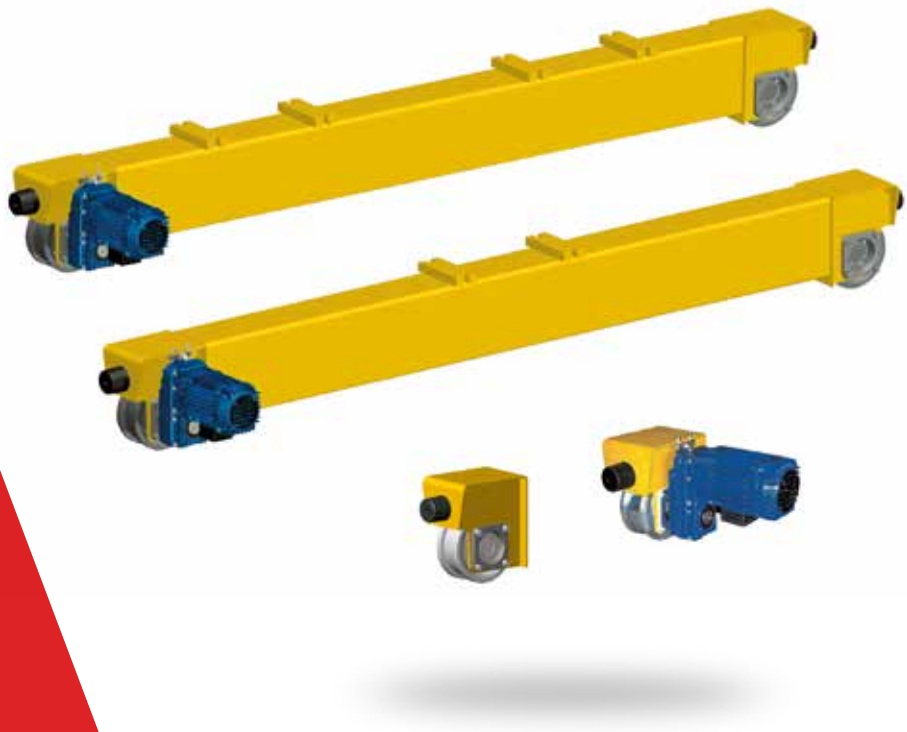
donati
CLEVER CONVENIENCE

LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

Radgruppen
REIHE DGT
Pendelnde Getriebemotoren
REIHE DGP

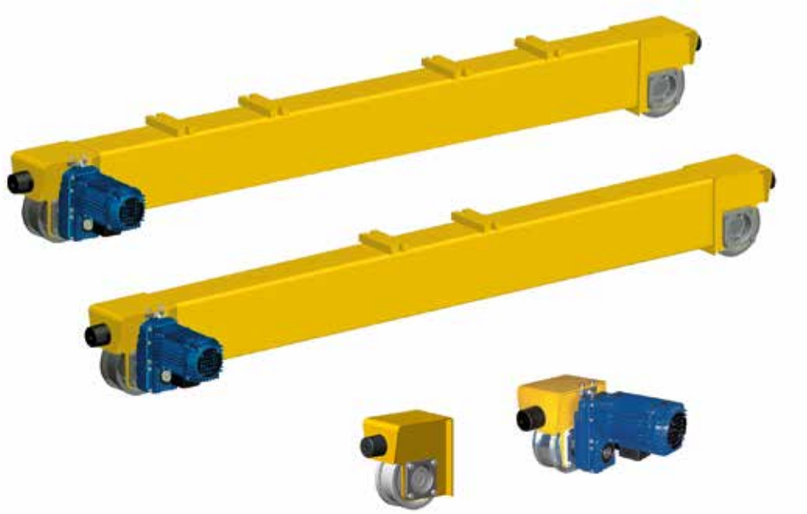


CLEVER CONVENIENCE

Letzte aktualisierung:
März 2024

LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

Die mit Radblöcken der Reihe „DGT“ und Getriebemotoren der Reihe „DGP“ ausgestatteten Laufkatzen für Brückenkrane stellen das zweckmäßigste Angebot für den Bedarf des Weltmarkts zum Bewegen von Lasten bis zu 66.000 kg dar.
Die Laufkatzen für Brückenkrane, die zusammen mit der Produktpalette der elektrischen Seilzüge DRH und der elektrischen Kettenzüge DMK in der ganzen Welt geschätzt werden, runden das Produkt- und Lösungsportfolio von Donati Sollevamenti im Einklang mit dem Grundsatz ab, dem Kunden stets die beste Lösung zu bieten, ohne dabei das Preis-/Leistungs-Verhältnis außer Acht zu lassen.



MAX

66.000 KG

Ein anspruchsvolles Produktangebot für den Weltmarkt zum Handling von Lasten, das den Kundennutzen optimiert

EINHALTUNG VON NORMEN

GESETZLICHER BEZUGSRAHMEN

Die Laufkatzen werden von der Donati Sollevamenti Srl unter Berücksichtigung von Folgendem geplant und hergestellt: **„Grundlegende Sicherheitsanforderungen" von Anhang I der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG2". Sie werden auf den Markt gebracht mit beiliegender Einbauerklärung gemäß Anhang II B der genannten Richtlinie.**

NORMENMÄSSIGER BEZUGSRAHMEN

Bei der Planung und beim Bau der **Laufkatzen** wurden folgende Normen und wichtige technische Regeln berücksichtigt:

- EN ISO 12100/2010 "Grundkonzepte, allgemeine Planungsprinzipien"
- EN ISO 13849-1/2008 "Mit der Sicherheit verbundene Teile der Steuersysteme"
- EN 60529/97 "Schutzgrade der Gehäuse (IP-Codes)"
- ISO 4301-1/88 "Klassifizierung von Hebegeräten"
- ISO 8306/85 "Toleranzen der Laufwege"
- FEM 1.001/98 "Berechnung der Hebegeräte"
- FEM 9.511/86 "Klassifizierung der Mechanismen"
- FEM 9.683/95 "Auswahl der Hebe- und Verschiebungsmotoren"
- FEM 9.755/93 "Zeiträume für sichere Arbeit"

KLASSIFIZIERUNG DES SERVICE:

Die strukturellen Elemente und die Mechanismen der **Laufkatzen** sind in den verschiedenen Servicegruppen gemäß den Bestimmungen der Norm ISO 4301 klassifiziert.

SCHUTZVORRICHTUNGEN UND ISOLIERUNGEN DER ELEKTRISCHEN BAUTEILE:

- Laufmotoren: Schutzgrad IP55 (Motor) - IP23 (Bremse); Isolierung in Klasse „F" Anschlag:
- Mindester Schutzgrad IP65; Isolierungsspannung 500 V
- Vom Standard abweichende Schutzvorrichtungen und Isolierungen sind auf Anfrage lieferbar.

STROMVERSORGUNG:

- Die Laufvorrichtungen der Laufkatzen sind für eine Stromversorgung mit Wechselstrom mit einer dreiphasigen Spannung von 400 V - 50 Hz gemäß IEC-38-1 vorgesehen.
- Vom Standard abweichende Spannungen und Frequenzen sind auf Anfrage lieferbar.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR STANDARDEINSATZ:

- Betriebstemperatur: mindestens - 10° C; höchstens + 40° C
- Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80 % - Maximale Standorthöhe: 1000 m Seehöhe
- Die serienmäßigen Laufkatzen müssen in einem belüfteten Raum untergebracht sein, der frei von ätzenden Dämpfen (Säuredämpfe, Salznebel, usw.) ist, sie sind für Einsätze in einem überdachten Raum vor Witterung geschützt vorgesehen
- Auf Anfrage sind Spezialausführungen für vom Standard abweichende Umgebungsbedingungen oder für den Einsatz im Freien lieferbar.

GERÄUSCH - VIBRATIONEN

- Der Schalldruckpegel, den die **Laufkatzen** beim Lauf sowohl leer als auch mit Volllast abgeben, liegt immer unter dem Wert von **80 dB (A)**, gemessen in 1m Entfernung und 1,6 m vom Boden. Im angegebenen Wert ist das Auftrete von Umgebungseigenschaften, wie etwa Schallübertragung durch Metallstrukturen, Reflektieren durch kombinierte Maschinen und durch Wände, nicht berücksichtigt.
- Die von den **Laufkatzen** beim Lauf erzeugten Vibrationen sind für die Gesundheit des Personals, das mit dem Hebegerät, in das sie eingebaut sind, arbeitet, ungefährlich.

DIE LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

Die Laufkatzen sind dazu hergestellt, die Bewegung von Lasten auf Schienen von Brückenkranen zu ermöglichen:

- **mit einer Laufgeschwindigkeit von 3,2 bis 25 m/Min.;**
- **mit zwei Laufgeschwindigkeiten von 12,5/3,2 bis 80/20 m/Min.;**
  In folgenden Ausführungen:
- **mit einer Schiene, mit einer Tragkraft bis 20.000 kg und einer Spurweite bis 25 m;**
- **mit zwei Schienen, mit einer Tragkraft bis 40.000 kg und einer Spurweite bis 27 m.**

Sie sind nach dem Prinzip von modularen Bauteilen konzipiert und gebaut, die je nach den Nutzungsanforderungen untereinander zusammengebaut und mit **Laufvorrichtungen** ausgestattet sind, die aus **Radgruppen der Serie „DGT“** kombiniert mit **pendelnden Getriebemotoren der Serie „DGP“** bestehen.

Sie sind in 6 Baugrößen konfiguriert, deren Grundbauteile folgende sind:

- **6 Größen von Radgruppen der Serie „DGT“**
  (Ø 125, Ø 160, Ø 200, Ø 250, Ø 315 e Ø 400/400 R)
- **4 Größen von pendelnden Getriebemotoren der Serie „DGP“** DGP 0, DGP 1, DGP 2 und DGP 3)
- **4 Größen von selbstbremsenden Motoren** (Motor 71, Motor 80, Motor 100 und Motor 112)

EINSATZGRENZEN DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANEN MIT EINER SCHIENE UND MIT ZWEI SCHIENEN BEZÜGLICH DER SPURWEITE

LAUFKATZENTYP			SPURWEITE (m) DES M MIT EINER SCHIENE ODER B MIT ZWEI SCHIENEN																						
GRÖSSE "DGT"	RAD Ø R (mm)	RADSTAND PR (mm)	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1	125	1800					M																	
		2400					B					M		B										
		3300														M			B					
2	160	1800					M																	
		2400					B					M		B										
		3300														M			B					
3	200	2100						M																
		2700						B						M		B								
		3600																M			B			
4	250	2100						M																
		2700		M		B				B				M		B								
		3600																M			B			
		3600 R																	M					
5	315	2400							M															
		3900													B									
6	400	3900													B									
	400R	3900 R													B									

RAD "DGT"		PENDELNDE GETRIEBEMOTOREN					
GRÖSSE	Ø (mm)	GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 0	GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 1		GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 2		GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 3
1	125	Motoren Größe 71			=	=	=
2	160		Motoren Größea 71	Motoren Größe 80	=	=	=
3	200	=					=
4	250	=			Motoren Größe 80	Motoren Größea 100	=
5	315	=	=	=			Motoren Größe 112
6	400	=	=	=			
	400R	=	=	=	=		

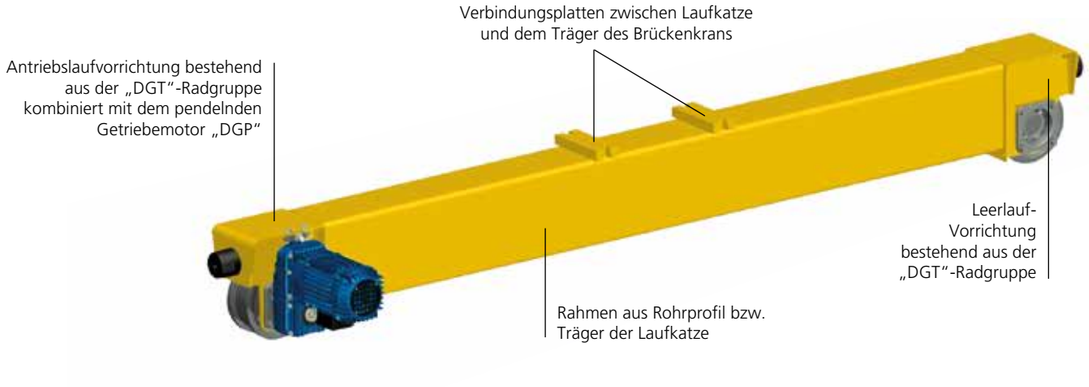
DIE BAUTEILE DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

DIE HAUPTBAUTEILE DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE SIND DAHER:

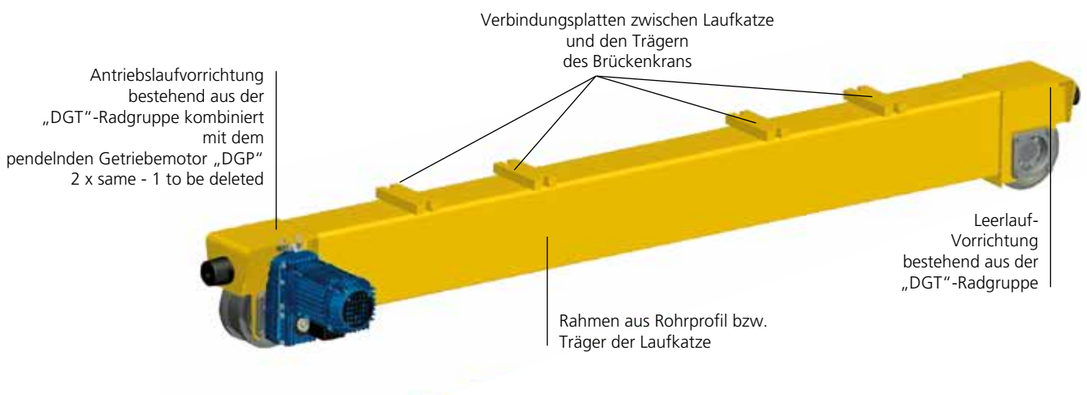
RAHMEN DER LAUFKATZE

- Die tragende Struktur besteht aus einem rechteckigen Rohrprofil.
- Die Befestigung der Träger der Brücke an der Struktur der Laufkatzen erfolgt durch ein Bolzensystem von hoher Widerstandskraft und durch ein Zentriersystem mit Dorn.

LAUFKATZE IN AUSFÜHRUNG FÜR KRAN MIT EINER SCHIENE

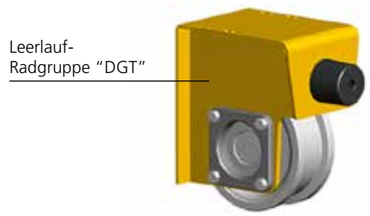


LAUFKATZE IN AUSFÜHRUNG FÜR KRAN MIT ZWEI SCHIENEN



DIE RADGRUPPENSERIE DGT

- Die Laufräder Ø 125, Ø 160, Ø 200, Ø 250 und Ø 315 sind aus formgepresstem Kohlestahl. Die Räder Ø 400 und Ø 400 R sind dagegen aus nicht verformbarem Gusseisen mit Kugelgraphit.
- Alle Räder drehen sich auf radialen Kugellagern mit permanenter Schmierung mit Ausnahme des Rades Ø 400 R, das eine höhere Tragkraft hat und mit Walzenlagern ausgestattet ist.
- Sie sind in der Leerlaufausführung erhältlich, oder auch gerüstet für den Einsatz als Antriebsräder mittels der Kombination mit dem pendelnden Getriebemotor.
- Bei der Ausführung als Antriebsrad gewährleistet die direkte und koaxiale Verbindung zwischen der Ausgangswelle des pendelnden Getriebemotors und der kannelierten Nabe des Antriebsrades hohe Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit.
- Das Rad ist serienmäßig in der Ausführung mit Doppelrand erhältlich und kann auf Anfrage mit verschiedenen Laufflächenbreiten je nach der Typologie der zugehörigen Schiene geliefert werden, auf der es laufen soll.
- Die Räder werden sowohl in der Ausführung als Leerlaufrad wie auch als Antriebsrad zwischen einer Struktur aus elektroverschweißtem Blech gehalten, die als Lagergehäuse der ganzen Gruppe fungiert, sowie von einem Verbindungselement zwischen dem Rahmen der Laufkatze, wo die Radgruppe selbst zusammengebaut werden soll.

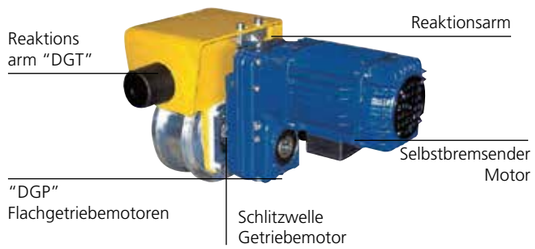


DIE VERBINDUNGSPLATTE (EINE SCHIENE) BZW. DIE VERBINDUNGSPLATTEN (ZWEI SCHIENEN) ZWISCHEN LAUFKATZE UND TRÄGER BZW. DEN TRÄGERN DES BRÜCKENKRANS

Für die Verbindung der Laufkatzen mit dem/den Träger/n des Brückenkrans sind dafür vorgesehene Verbindungsplatten verfügbar. Sie sind aus Stahlblech in verschiedenen Größen und Abmessungen hergestellt und dazu vorgesehen, an die Träger des Brückenkrans angeschweißt zu werden, gleich ob diese aus einem Gehäusekasten oder aus einem HE-Profilblech bestehen, und haben Bohrungen für die Verbindung mit den Laufkatzen, in Ausführung mit seitlicher Befestigung oder in aufliegender Ausführung.

DIE PENDELNDEN GETRIEBEMOTORENSERIE DGP

- Die **Getriebemotoren** sind vom Typ „pendelnd" mit Hohlwelle, mit parallelen Achsen mit zwei oder drei Reduktionsstufen und permanenter Schmierung in Ölbad.
- Sie sind mit zylindrischen Getrieben aus hoch widerstandsfähigem Stahl mit schräger Verzahnung gebaut, thermisch behandelt und liegen zur Gänze auf Kugellagern.
- Sie sind so dimensioniert, dass sie lebenslang gegen Ermüdungs- und Verschleißphänomene in Bezug auf die vorgesehene ISO-Servicegruppe beständig sind.
- Die Verbindung zwischen Getriebemotor und zugehörigem Laufrad erfolgt durch eine kannelierte Welle, welche die Bohrungen von beiden verbindet, während die Befestigung des Getriebemotors an der Radgruppe ein System ausnutzt, das aus einem an der Radgruppe befestigten Reaktionsarm und aus einem elastischen Gegenlager besteht, das durch Gummipuffer und eine Befestigungsschraube gebildet wird. Das ganze Verbindungssystem von Getriebemotor und Rad gewährleistet Folgendes: hohe Laufqualität, maximale Haltbarkeit und geringer Wartungsbedarf durch den Wegfall von starren Verbindungen.
- Die **Elektromotoren** sind asynchron mit progressivem Anlauf, serienmäßig belüftet, selbstbremsend mit axialer Verschiebung des Rotors, um eine rasche und zuverlässige mechanische Bremsung in der Zeit zu gewährleisten.
- Die konische Bremse hat einen asbestfreien Bremsbelag mit einer hohen Reibefläche.
- Die Bremsbacke, die aus einem Lüfterrad besteht, welches die Kühlung der Bremse selbst und des Motors gewährleistet, verschiebt sich axial mit der Motorwelle und die Bremsfunktion wird bei fehlender Energieversorgung automatisch aktiviert.
- Die Verbindung zwischen Motor und pendelndem Getriebe erfolgt durch eine Kupplung, die in einem Kupplungsgehäuse enthalten ist.



DIE ZUBEHÖRTEILE (Anschläge, Zugarme, usw.): Der Längsanschlag der Laufkatzen ist, wenn er Teil der Lieferung ist, vom drehenden Typ mit doppelt wirkender Kreuzstange und stellt bei den should be deleted Kränen mit zwei Geschwindigkeiten die Doppelfunktion einer Vorverlangsamung und des Stopps in beiden Richtungen sicher. Er ist in der DGT-Laufvorrichtung untergebracht.

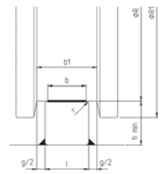
TECHNISCHE DATEN UND EINSATZGRENZEN DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

Für die vollkommene Entsprechung der Laufkatzen für Brückenkrane für die Leistung, für die sie bestimmt sind, müssen die Parameter überprüft werden, welche ihre Einsatzgrenzen kennzeichnen, und dementsprechend die richtige Wahl getroffen werden.
Die nachstehenden Tabellen stellen die geeignetsten Instrumente dar, um die Merkmale der Laufkatzen zu ermitteln, die mit Radgruppen kombiniert mit pendelnden Getriebemotoren und selbstbremsenden Motoren ausgestattet sind, und um deren Einsatzgrenzen entsprechend den Nutzungsparametern des Brückenkrans, an dem die Laufkatzen installiert werden sollen, zu überprüfen.
Für die Auswahl der betreffenden Laufkatzen sind folgende Nutzungsparameter notwendig:

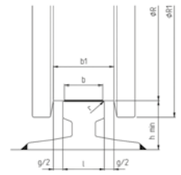
- ▶ Typ des Brückenkrans (mit einer Schiene oder mit zwei Schienen);
- ▶ Tragkraft;
- ▶ Spurweite;
- ▶ Servicegruppe ISO / FEM;
- ▶ Biegelinie bei Nennlast auf der Mitte der Träger;
- ▶ Lasten auf den Rädern;
- ▶ Breite und Form der Schiene;
- ▶ Laufgeschwindigkeit

MERKMALE DER LAUFSCHIENEN UND MAXIMAL NUTZBARE KONTAKTFLÄCHE:

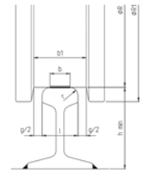
Schiene aus Vierkantblech UNI 6013 - DIN 1013
Schiene aus flachem Blech UNI 6014 - DIN 1017



Schiene vom Typ Burbak - DIN 536



Schiene vom Typ Vignole - UNI 3141

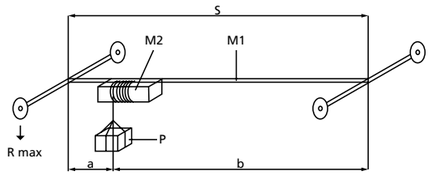


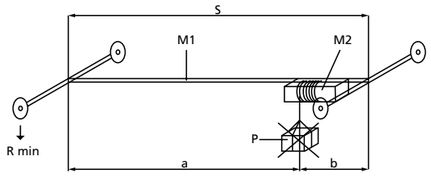
EIGENSCHAFTEN DES RADES				SCHIENE			TYP DER LAUFSCHIENE UND MAXIMAL NUTZBARE KONTAKTFLÄCHE - B (mm)							
TYP Ø R	MAXIMALE REAKTION RX. MAX.	KEHLUNGSBREITE (mm)		BREITE b (mm)		h (mm)	VIERKANTBLECH - UNI 6013 - DIN 1013 FLACHES BLECH - UNI 6014 - DIN 1017		BURBAK - DIN 536			VIGNOLE - UNI 3141		
(mm)	(kg)	TYP	b1	MAX.	MIN.	MIN.	l	b = l - 2r	TIPO	l	b = l - 2r	TIPO	l	b = l - 4/3r
125	**3.670** 36 kN	standard	50	40	35	30	40	**38**	=	=	**=**	=	=	**=**
		maximum	60	50	45	30	50	**48**	A 45	45	**37**	21 - 27	50	**34**
		spezial	70	60	55	30	60	**58**	A 55	55	**45**	36	60	**44**
160	**4.893** 48 kN	standard	55	45	40	30	40	**38**	A 45	45	**37**	=	=	**=**
		maximum	65	55	50	30	50	**48**	A 55	55	**45**	21 - 27	50	**34**
		spezial	80	70	65	30	70	**68**	A 65	65	**53**	46 50	65 67	**46** **49**
200	**7.340** 72 kN	standard	60	50	45	30	50	**48**	A 45	45	**37**	21 - 27	50	**34**
		maximum	70	60	55	30	60	**58**	A 55	55	**45**	30 36	56 60	**40** **44**
		spezial	90	80	75	30	80	**78**	A 75	75	**59**	60	72 (1)	**55**
250	**10.805** 106 kN	standard	70	60	55	30	60	**58**	A 55	55	**45**	30 36	56 60	**40** **44**
		maximum	80	70	65	30	70	**68**	A 65	65	**53**	46 50	65 67	**46** **49**
		spezial	100	90	85	30	90	**88**	A 75	75 (*)	**59**	=	=	**=**
315	**14.679** 144 kN	standard	75	65	60	40	60	**58**	A 65	65	**53**	36 46	60 65	**44** **47**
		maximum	85	75	70	40	70	**68**	A 75	75	**59**	50 60	67 (1) 72	**48** **55**
		spezial	110	100	95	40	100	**98**	A 100	100	**80**	=	=	**=**
400	**18.960** 186 k	standard	85	75	70	40	70	**68**	A 75	75	**59**	50 60	67 (1) 72	**48** **55**
400R	**30.580** (2) 300 kN	maximum	95	85	80	40	80	**78**	=	=	**=**	=	=	**=**
		spezial	115	100	95	40	100	**98**	A 100	100	**80**	=	=	**=**

Das Spiel zwischen der Breite der Radkehlung und der maximalen Schienenbreite muss zwischen folgenden Werten liegen: g ≥ 10 mm und ≤ 15 mm
(1) Rad mit vergrößertem Spiel = 18 mm
(2) das Rad Ø 400 R hat die gleichen Abmessungen wie das Rad Ø 400, aber lässt eine größere Reaktion zu, da es mit Walzenlagern ausgestattet ist.
In rot die empfohlenen Schienen und die Werte ihrer nutzbaren Kontaktfläche, die in Korrelation mit der maximalen statischen Reaktion aufgetreten sind

EINSATZGRENZEN DER RÄDER IM VERHÄLTNIS ZUR NUTZFLÄCHE DER SCHIENE UND ZUR LAUFGESCHWINDIGKEIT

Die nachstehenden Diagramme (Seiten 12, 13 und 14) führen die mittleren Reaktionen R med. (ausgedrückt in kg) an, die von den Rädern der Laufvorrichtungen zulässig sind, je nach der Geschwindigkeit und der Nutzbreite "b" der Schiene, siehe Tabelle auf Seite 11.
Die richtige Auswahl des Rades wird auf Basis der effektiven mittleren Reaktion R med bestimmt, die auf dem Rad lastet.





Dieser Wert ergibt sich aus folgender Gleichung:

$$R\ med. = \frac{2 * R\ max. + R\ min.}{3}$$

wobei **R max.** die ungünstigste Lastbedingung ist, gleich:

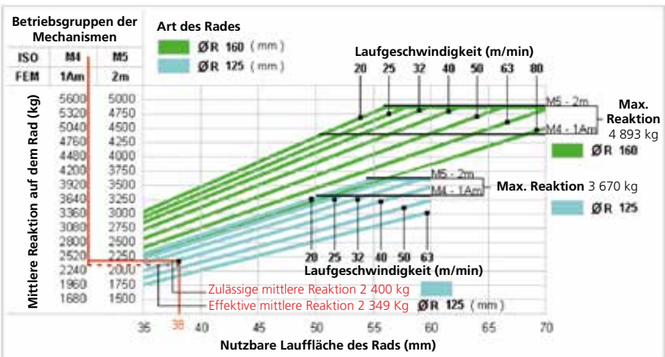
$$R\ max. = \frac{M1}{4} + \left(\frac{M2+P}{2}\right) * \left(1 - \frac{a}{S}\right)$$

während die mindeste Reaktion **R min** folgende Gleichung hat:

$$R.\ min. = \frac{M1}{4} + \frac{M2}{2} * \frac{a}{S}$$

wobei: **M1** = Masse des Krans, also sein Eigengewicht, ausgedrückt in kg
M2 = Masse von Flaschenzug/Wagen, also deren Eigengewicht, ausgedrückt in kg
P = Nenntragkraft des Krans, ausgedrückt in kg

VON DEN RÄDERN Ø 125 UND 160 ZULÄSSIGE MITTLERE REAKTIONEN IM VERHÄLTNIS ZUR NUTZFLÄCHE UND ZUR LAUFGESCHWINDIGKEIT

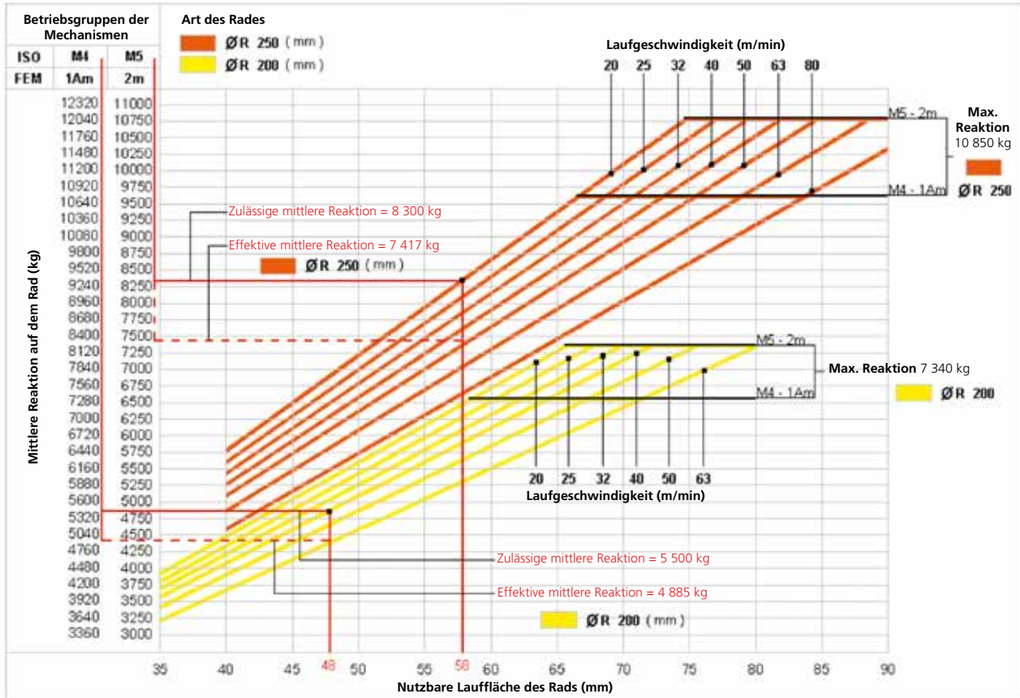


Beispiel für Überprüfung der Eignung des Rades Ø 125
(siehe 1. Beispiel auf Seite 32)

Berechnungsdaten:
- Schienennutzfläche: b = 38 mm
- Laufgeschwindigkeit: 40/10 m/min;
- Servicegruppe: ISO M4 (FEM 1Am)
- Effektive mittlere Reaktion: R med. = 2.349 kg
- Effektive maximale Reaktion: R max. eff. = 3.203 kg

Die zulässige mittlere Reaktion ist = 2.400 kg > als die effektive mittlere Reaktion 2.349 kg, der das Rad ausgesetzt ist.
Die zulässige maximale Reaktion ist = 3.670 kg > als die effektive maximale Reaktion von 3.203 kg

VON DEN RÄDERN Ø 200 UND 250 ZULÄSSIGE MITTLERE REAKTIONEN IM VERHÄLTNIS ZUR NUTZFLÄCHE UND ZUR LAUFGESCHWINDIGKEIT

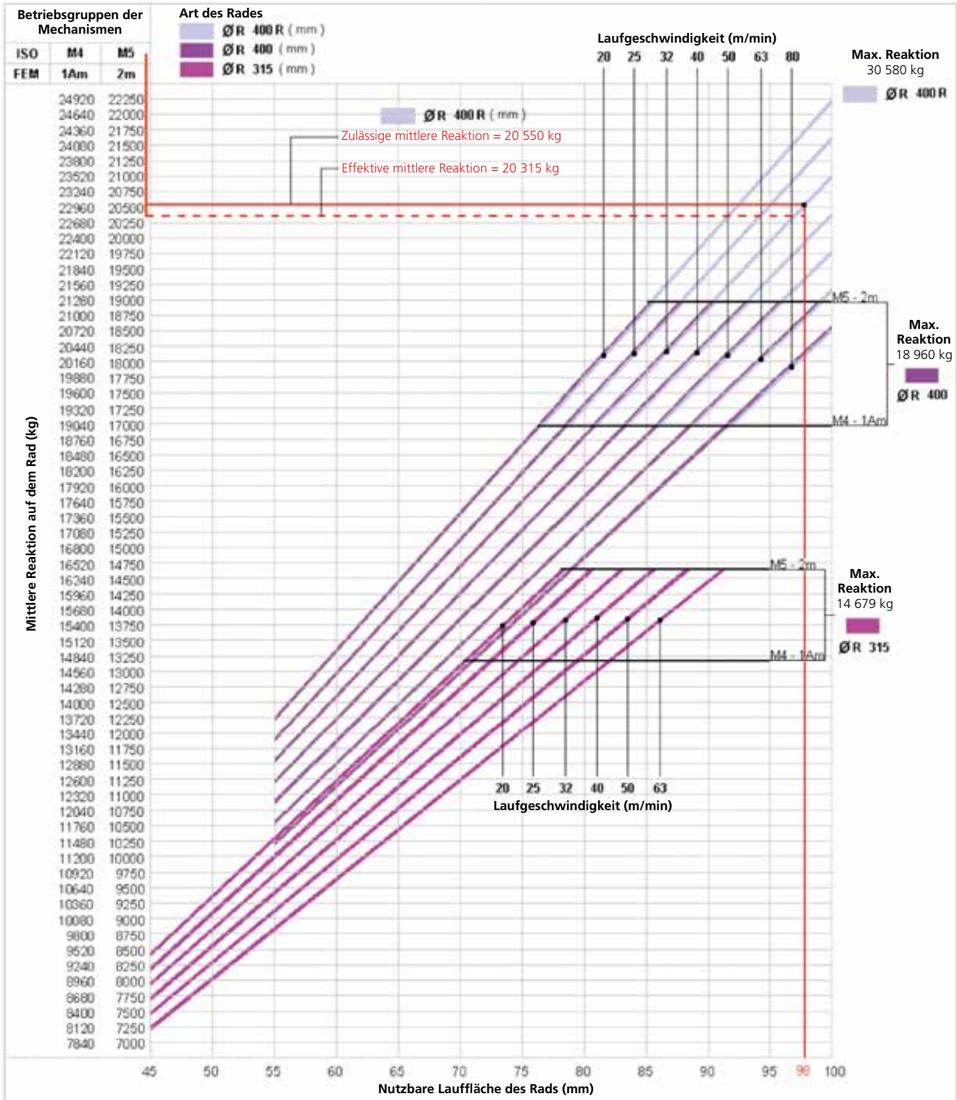


Beispiel für Überprüfung der Eignung des Rades Ø 200 (siehe 2. Beispiel auf Seite 22)

Berechnungsdaten:
- Schienennutzfläche: b = 48 mm
- Laufgeschwindigkeit: 40/10 m/min;
- Servicegruppe: ISO M4 (FEM 1Am)
- Effektive mittlere Reaktion: R med. = 4.885 kg
- Effektive maximale Reaktion: R max. eff. = 6.581 kg

Die zulässige mittlere Reaktion ist 5.500 kg > als die effektive mittlere Reaktion 4.885 kg, der das Rad ausgesetzt ist.
Die zulässige maximale Reaktion ist = 7.340 kg > als die effektive maximale Reaktion von 6.581 kg

VON DEN RÄDERN Ø 315 UND 400 ZULÄSSIGE MITTLERE REAKTIONEN IM VERHÄLTNIS ZUR NUTZFLÄCHE UND ZUR LAUFGESCHWINDIGKEIT

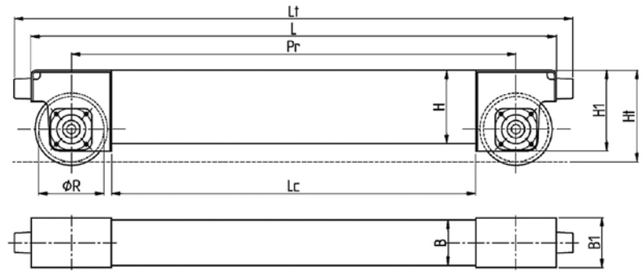


Beispiel für Überprüfung der Eignung des Rades Ø 315 (siehe 1. Beispiel auf Seite 26)

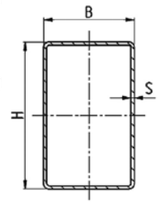
Berechnungsdaten:
- Schienennutzfläche: b = 58 mm
- Laufgeschwindigkeit: 40/10 m/min;
- Servicegruppe: ISO M5 (FEM 2m)
- Effektive mittlere Reaktion: R med. = 9.202 kg
- Effektive maximale Reaktion: R max. eff. = 11.963 kg

Die zulässige mittlere Reaktion ist = 9.900 kg > als die effektive mittlere Reaktion 9.202 kg, der das Rad ausgesetzt ist.
Die zulässige maximale Reaktion ist = 14.679 kg > als die effektive maximale Reaktion von 11.963 kg

GEOMETRISCHE EIGENSCHAFTEN DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE MIT EINER UND MIT ZWEI SCHIENEN



Gesamtbild Laufkatze



Querschnitt Rohrprofil

LAUFKATZENTYP			ABMESSUNGSDATEN DER LAUFKATZE (mm)									DATEN DES ROHRQUERSCHNITTS						
GRÖSSE "DGT"	RAD		Lc	L	Lt	S	B	H	B1	H1	Ht	WT	JX	WX	JY	WY	FLÄCHE	GEWICHT
	Ø R (mm)	ABSTAND PR (mm)										cm³	cm⁴	cm³	cm⁴	cm³	cm²	kg/m
1	125	1800	1630	1970	2030	5	120	220	160	225	233	231.8	2067.0	187.9	811.7	135.3	32.23	25.3
		2400	2230	2570	2630	8						343.0	3200.0	291.0	1230.0	205.0	51.2	40.2
		3300	3130	3470	3530													
2	160	1800	1590	2010	2110	6.3	180	260	180	260	275	524.0	5170.0	397.0	2930.0	325.0	53.4	41.9
		2400	2190	2610	2710													
		3300	3090	3510	3610													
3	200	2100	1840	2360	2490	6.3	180	260	200	290	315	524.0	5170.0	397.0	2930.0	325.0	53.4	41.9
		2700	2440	2960	3090	10						775.0	7740.0	595.0	4350.0	483.0	82.9	65.1
		3600	3340	3860	3990													
4	250	2100	1790	2410	2540	6.3	200	300	230	335	370	681.0	7830.0	522.0	4190.0	419.0	61.0	47.9
		2700	2390	3010	3140	10						1020.0	11820.0	788.0	6280.0	628.0	94.9	74.5
		3600	3290	3910	4040													
		3600 R	3290	3910	4040	16						1470.0	17390.0	1160.0	9110.0	911.0	147.0	115
5	315	2400	2010	2790	2950	8	250	350	260	385	437	1250.0	16450.0	940.0	9800.0	784.0	92.8	72.8
		3900	3510	4290	4450	12.5						1840.0	24420.0	1400.0	14440.0	1160.0	142.0	112.0
6	400	3900	3430	4370	4570	12.5	300	400	290	440	495	2590.0	38450.0	1920.0	24610.0	1640.0	167.0	131.0
	400R	3900 R	3430	4370	4570	16	300	*410	290	440	495	3180.0	56183.4	3015.0	31187.5	2079.0	234.2	183.8

* Verstärktes Rohrprofil

LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE MIT EINER SCHIENE

EINSATZGRENZEN DER LAUFKATZEN MIT EINER SCHIENE AUF BASIS A: TRAGKRAFT – GRUPPE ISO/FEM - SPURWEITE

TRAGKRAFT (kg)	GRUPPE ISO/FEM	SPURWEITE (m) 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1000	M4/1Am																				
	M5/2m																				
1250	M4/1Am																				
	M5/2m																				
1600	M4/1Am																				
	M5/2m														1 – 125 – 3300						
2000	M4/1Am																				
	M5/2m									1 – 125 – 2400											
2500	M4/1Am																				
	M5/2m			1 – 125 – 1800																	
3200	M4/1Am																				
	M5/2m																				
4000	M4/1Am																				
	M5/2m																				
5000	M4/1Am														2 – 160 – 3300						
	M5/2m																				
6300	M4/1Am																				
	M5/2m									2 – 160 – 2400								3 – 200 – 3600			
8000	M4/1Am				2 – 160 – 1800																
	M5/2m											3 – 200 – 2700									
10000	M4/1Am																4 – 250 – 3600				
	M5/2m			3 – 200 – 2100																	
12500	M4/1Am																				
	M5/2m															4 – 250 – 3600 R					
16000	M4/1Am						4 – 250 – 2100					4 – 250 – 2700									
	M5/2m																				
20000	M4/1Am	4 – 250 – 2700						5 – 315 – 2400													

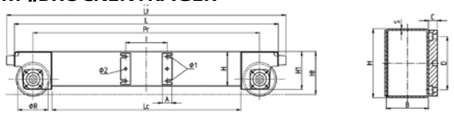
Zulässige Masse, die von den Laufkatzen des Brückenkrans MIT EINER SCHIENE verschoben werden kann [Verschiebbare Masse (kg) = Tragkraft + Krangewicht + Gewicht Wagen/Flaschenzug]

1-125			2-160			3 – 200			4 – 250				5 – 315
1800	2400	3300	1800	2400	3300	2100	2700	3600	2100	2700	3600	3600 R	2400
8.400		7.400	11.100	9.800		15.800		14.800	22.000	24.400	19.000	24.800	28.600

Anmerkung: Bestimmte Einsatzgrenzen bei Verwendung von Donati-Komponenten (Flaschenzug, Wagen, usw.) und Träger in Kasten dimensioniert mit Pfeil f=Spurweite/750

LAUFKATZEN FÜR EINE SCHIENE MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“

Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Seitlich“

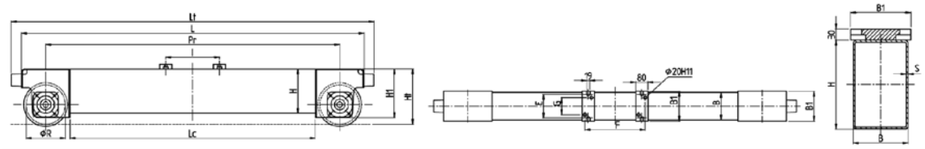


LAUFKATZE	CODES LAUFKATZENPAAR IM VERHÄLTNIS ZUR MAX. BREITE (mm) DES FLÜGELS DES BRÜCKENTRÄGERS									HÖHE (mm) (FÜR DIE ANDEREN HÖHEN SIEHE SEITE 15)					GEWICHT (kg)
	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	LAUFKATZEN-PAAR	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	LAUFKATZEN-PAAR	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	LAUFKATZEN PAAR	A	C	D	Ø1	Ø2	
1 – 125 – 1800			**S118H1..**			**S118H2..**			**=**						78
1 – 125 – 2400	**305**	360	**S124H1..**	**370**	430	**S124H2..**	**450**	510	**S124H3..**	60	25	165	17	20	126
1 – 125 – 3300			**S133H1..**			**S133H2..**			**S133H3..**						163
2 – 160 – 1800			**S218H1..**			**S218H2..**			**=**						120
2 – 160 – 2400	**305**	360	**S224H1..**	**370**	430	**S224H2..**	**450**	510	**S224H3..**	60	25	190	19	20	146
2 – 160 – 3300			**S233H1..**			**S233H2..**			**S233H3..**						185
3 – 200 – 2100			**S321H1..**			**S321H2..**			**S321H3..**						162
3 – 200 – 2700	**360**	420	**S327H1..**	**410**	480	**S327H2..**	**500**	560	**S327H3..**	80	30	195	21	25	235
3 – 200 – 3600			**S336H1..**			**S336H2..**			**S336H3..**						308
4 – 250 – 2100			**S421H1..**			**S421H2..**			**S421H3..**						210
4 – 250 – 2700	**410**	480	**S427H1..**	**490**	560	**S427H2..**	**565**	640	**S427H3..**	80	30	235	25	25	305
4 – 250 – 3600			**S436H1..**			**S436H2..**			**S436H3..**						373
4 – 250 – 3600 R			**S437H1..**			**S437H2..**			**S437H3..**						507
5 – 315 – 2400	**410**	500	**S524H1..**	**490**	580	**S524H2..**	**615**	710	**S524H3..**	100	40	270	29	32	340

Die angeführten Teilcodes beziehen sich auf die Laufkatzenpaare ohne Gegenplatten. Im Fall von Laufkatzenpaaren mit Gegenplatten den Buchstaben **H** an der fünften Stelle durch den Buchstaben **G** ersetzen. Die in der Tabelle angegebenen Gewichte beziehen sich auf die einzelne Laufkatze

LAUFKATZEN FÜR EINE SCHIENE MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“

Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Aufliegend“

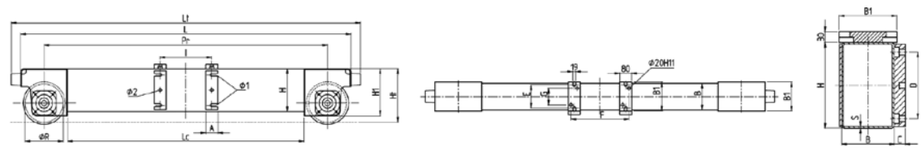


LAUFKATZETYP	CODES LAUFKATZENPAAR IM VERHÄLTNIS ZUR MAX. BREITE (mm) DES FLÜGELS DES BRÜCKENTRÄGERS												HÖHE (mm) (FÜR DIE ANDEREN HÖHEN SIEHE SEITE 15)			GEWICHT (kg)
	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	HÖHE F	LAUFKATZEN PAAR	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	HÖHE F	LAUFKATZEN PAAR	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	HÖHE F	LAUFKATZEN PAAR	A	E	G	
1 – 125 – 1800				**S118V1..**				**S118V2..**				**=**				79
1 – 125 – 2400	**305**	360	402	**S124V1..**	**370**	430	472	**S124V2..**	**450**	510	552	**S124V3..**	60	120	78	129
1 – 125 – 3300				**S133V1..**				**S133V2..**				**S133V3..**				165
2 – 160 – 1800				**S218V1..**				**S218V2..**				**=**				124
2 – 160 – 2400	**305**	360	402	**S224V1..**	**370**	430	472	**S224V2..**	**450**	510	552	**S224V3..**	60	140	98	150
2 – 160 – 3300				**S233V1..**				**S233V2..**				**S233V3..**				187
3 – 200 – 2100				**S321V1..**				**S321V2..**				**S321V3..**				162
3 – 200 – 2700	**360**	420	462	**S327V1..**	**410**	480	522	**S327V2..**	**500**	560	602	**S327V3..**	80	160	118	232
3 – 200 – 3600				**S336V1..**				**S336V2..**				**S336V3..**				300
4 – 250 – 2100				**S421V1..**				**S421V2..**				**S421V3..**				215
4 – 250 – 2700	**410**	480	522	**S427V1..**	**490**	560	602	**S427V2..**	**565**	640	682	**S427V3..**	80	190	148	305
4 – 250 – 3600				**S436V1..**				**S436V2..**				**S436V3..**				375
4 – 250 – 3600 R				**S437V1..**				**S437V2..**				**S437V3..**				507
5 – 315 – 2400	**410**	500	542	**S524V1..**	**490**	580	622	**S524V2..**	**615**	710	752	**S524V3..**	100	220	178	337

Die angeführten Teilcodes beziehen sich auf die Laufkatzenpaare ohne Gegenplatten. Im Fall von Laufkatzenpaaren mit Gegenplatten den Buchstaben **V** an der fünften Stelle durch den Buchstaben **T** ersetzen. Die in der Tabelle angegebenen Gewichte beziehen sich auf die einzelne Laufkatze

LAUFKATZEN FÜR EINE SCHIENE MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“

Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Seitlich + Aufliegend“



LAUFKATZETYP	CODES LAUFKATZENPAAR IM VERHÄLTNIS ZUR MAX. BREITE (mm) DES FLÜGELS DES BRÜCKENTRÄGERS												HÖHE (mm) (FÜR DIE ANDEREN HÖHEN SIEHE SEITE 15)							GEWICHT (kg)
	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	HÖHE F	LAUFKATZEN PAAR	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	HÖHE F	LAUFKATZEN PAAR	FLÜGEL MAX.	HÖHE I	HÖHE F	LAUFKATZEN PAAR	A	C	D	E	G	Ø1	Ø2	
1 – 125 – 1800				**S118N1..**				**S118N2..**				**=**								84
1 – 125 – 2400	**305**	360	402	**S124N1..**	**370**	430	472	**S124N2..**	**450**	510	552	**S124N3..**	60	25	165	120	78	17	20	132
1 – 125 – 3300				**S133N1..**				**S133N2..**				**S133N3..**								169
2 – 160 – 1800				**S218N1..**				**S218N2..**				**=**								126
2 – 160 – 2400	**305**	360	402	**S224N1..**	**370**	430	472	**S224N2..**	**450**	510	552	**S224N3..**	60	25	190	140	98	19	20	152
2 – 160 – 3300				**S233N1..**				**S233N2..**				**S233N3..**								190
3 – 200 – 2100				**S321N1..**				**S321N2..**				**S321N3..**								170
3 – 200 – 2700	**360**	420	462	**S327N1..**	**410**	480	522	**S327N2..**	**500**	560	602	**S327N3..**	80	30	195	160	118	21	25	242
3 – 200 – 3600				**S336N1..**				**S336N2..**				**S336N3..**								312
4 – 250 – 2100				**S421N1..**				**S421N2..**				**S421N3..**								220
4 – 250 – 2700	**410**	480	522	**S427N1..**	**490**	560	602	**S427N2..**	**565**	640	682	**S427N3..**	80	30	235	190	148	25	25	313
4 – 250 – 3600				**S436N1..**				**S436N2..**				**S436N3..**								382
4 – 250 – 3600 R				**S437N1..**				**S437N2..**				**S437N3..**								515
5 – 315 – 2400	**410**	500	542	**S524N1..**	**490**	580	622	**S524N2..**	**615**	710	752	**S524N3..**	100	40	270	220	178	29	32	350

Die angeführten Teilcodes beziehen sich auf die Laufkatzenpaare ohne Gegenplatten. Im Fall von Laufkatzenpaaren mit Gegenplatten den Buchstaben **N** an der fünften Stelle durch den Buchstaben **M** ersetzen. Die in der Tabelle angegebenen Gewichte beziehen sich auf die einzelne Laufkatze

LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE MIT ZWEI SCHIENEN

EINSATZGRENZEN DER LAUFKATZEN MIT ZWEI SCHIENEN AUF BASIS A: TRAGKRAFT – GRUPPE ISO/FEM - SPURWEITE

TRAGKRAFT (kg)	GRUPPE ISO/FEM	SPURWEITE (m)																						
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1000	M4/1Am																						
	M5/2m																						
1250	M4/1Am																						
	M5/2m																						
1600	M4/1Am																						
	M5/2m																						
2000	M4/1Am																						
	M5/2m																						
2500	M4/1Am															1 – 125 – 3300							
	M5/2m					1 – 125 – 2400																	
3200	M4/1Am																						
	M5/2m																						
4000	M4/1Am																						
	M5/2m																						
5000	M4/1Am																						
	M5/2m														2 – 160 – 3300								
6300	M4/1Am																						
	M5/2m																						
8000	M4/1Am				2 – 160 – 2400																		
	M5/2m																	3 – 200 – 3600					
10000	M4/1Am																						
	M5/2m							3 – 200 – 2700															
12500	M4/1Am																						
	M5/2m																	4 – 250 – 3600					
16000	M4/1Am																						
	M5/2m							4 – 250 – 2700															
20000	M4/1Am													5 – 315 – 3900									
25000	M4/1Am																						
	M5/2m																						
32000	M4/1Am											6 – 400 – 3900											
40000	M4/1Am															6 – 400 – 3900 R							

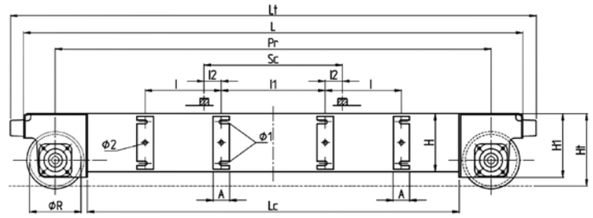
Zulässige Masse, die von den Laufkatzen des Brückenkrans MIT ZWEI SCHIENEN verschoben werden kann [Verschiebbare Masse (kg) = Tragkraft + Krangewicht + Gewicht Wagen/Flaschenzug]

1-125		2-160		3 – 200		4 – 250		5 – 315	6 – 400	6 – 400R
2400	3300	2400	3300	2700	3600	2700	3600	3900	3900	3900 R
9.300	10.400	11.500	13.200	17.100	18.800	25.000	25.500	35.900	46.000	62.000

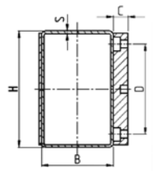
Anmerkung: Bestimmte Einsatzgrenzen bei Verwendung von Donati-Komponenten (Flaschenzug, Wagen, usw.) und Träger in Kasten dimensioniert mit Pfeil f=Spurweite/750

LAUFKATZEN FÜR ZWEI SCHIENEN MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“ - SEITLICHE AUSFÜHRUNG

Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Seitlich“



Querschnitt Zone Trägerverbindung



PAAR TYP	CODES LAUFKATZENPAAR AUF BASIS DER SPURWEITE DES WAGENS MIT ZWEI SCHIENEN AN DEN TRÄGERTYP DER BRÜCKE UND AN DIE MAX. BREITE DES FLUGELS DES TRÄGERS					HÖHEH (mm) (DIE ANDEREN HÖHEH SIEHE SEITE 15)								GEWICHT (kg)
	SPUREWEITE WAGEN MIT ZWEI SCHIENEN	TRÄGER DER BRÜCKE			LAUFKATZEN PAAR									
	SW (mm)	TYP		MAX. FLÜGEL (mm)		I	I1	I2	A	C	D	Ø1	Ø2	(kg)
1 - 125 - 2400	1000	Kasten		305	W124H1..	360	870	65	60	25	165	17	20	132
				370	W124H2..	430	865	67.5						
		HE		300	W124HA..	360	640	180						
	1200	Kasten		305	W124H4..	360	1070	65						
				370	W124H5..	430	1065	67.5						
		HE		300	W124HD..	360	840	180						
1 - 125 - 3300	1000	Kasten		305	W133H1..	360	870	65	60	25	165	17	20	170
				370	W133H2..	430	865	67.5						
				450	W133H3..	510	805	97.5						
		HE		300	W133HA..	360	640	180						
	1200	Kasten		305	W133H4..	360	1070	65						
				370	W133H5..	430	1065	67.5						
				450	W133H6..	510	1005	97.5						
		HE		300	W133HD..	360	840	180						
	1400	Kasten		305	W133H7..	360	1270	65						
				370	W133H8..	430	1265	67.5						
				450	W133H9..	510	1205	97.5						
		HE		300	W133HG..	360	1040	180						
2 - 160 - 2400	1000	Kasten		305	W224H1..	360	870	65	60	25	190	19	20	152
				370	W224H2..	430	865	67.5						
		HE		300	W224HA..	360	640	180						
	1200	Kasten		305	W224H4..	360	1070	65						
				370	W224H5..	430	1065	67.5						
		HE		300	W224HD..	360	840	180						
2 - 160 - 3300	1000	Kasten		370	W233H2..	430	865	67.5						190
				450	W233H3..	510	816	92						
		HE		300	W233HA..	360	640	180						
	1200	Kasten		370	W233H5..	430	1065	67.5						
				450	W233H6..	510	1016	92						
		HE		300	W233HD..	360	840	180						
	1400	Kasten		370	W233H8..	430	1265	67.5						
				450	W233H9..	510	1216	92						
		HE		300	W233HG..	360	1040	180						
3 - 200 - 2700	1000	Kasten		360	W327H1..	420	830	85	80	30	195	21	25	243
				410	W327H2..	480	846	77						
		HE		300	W327HA..	420	580	210						
	1200	Kasten		360	W327H4..	420	1030	85						
				410	W327H5..	480	1046	77						
		HE		300	W327HD..	420	780	210						
	1400	Kasten		360	W327H7..	420	1230	85						
				410	W327H8..	480	1246	77						
		HE		300	W327HG..	420	980	210						

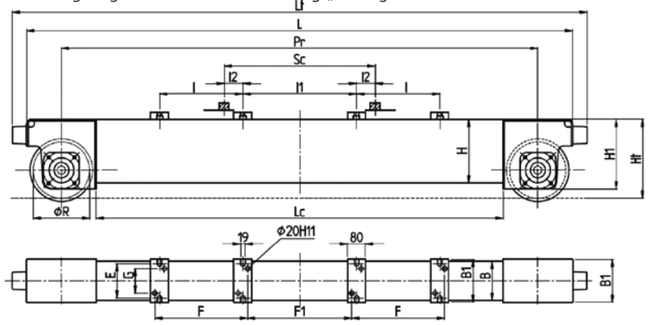
LAUFKATZEN FÜR ZWEI SCHIENEN MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“ - SEITLICHE AUSFÜHRUNG

PAAR TYP	CODES LAUFKATZENPAAR AUF BASIS DER SPURWEITE DES WAGENS MIT ZWEI SCHIENEN AN DEN TRÄGERTYP DER BRÜCKE UND AN DIE MAX. BREITE DES FLÜGELS DES TRÄGERS					HÖHEH (mm) (DIE ANDEREN HÖHEH SIEHE SEITE 15)								GEWICHT
	SPUREWEITE WAGEN MIT ZWEI SCHIENEN	TRÄGER DER BRÜCKE			LAUFKATZEN PAAR									
	Sw (mm)	TYP		MAX. FLÜGEL (mm)		I	I1	I2	A	C	D	Ø1	Ø2	(kg)
3 - 200 - 3600	1000	Kasten		360	W336H1..	420	830	85	80	30	195	21	25	310
				410	W336H2..	480	846	77						
				500	W336H3..	560	846	77						
		HE		300	W336HA..	420	580	210						
	1200	Kasten		360	W336H4..	420	1030	85						
				410	W336H5..	480	1046	77						
				500	W336H6..	560	1046	77						
		HE		300	W336HD..	420	780	210						
	1400	Kasten		360	W336H..	420	1230	85						
				410	W336H8..	480	1246	77						
				500	W336H9..	560	1246	77						
		HE		300	W336HG..	420	980	210						
4 - 250 - 2700	1000	Kasten		410	W427H1..	480	846	77	80	30	235	25	25	312
				490	W427H2..	560	846	77						
		HE		300	W427HA..	480	520	240						
	1200	Kasten		410	W427H4..	480	1046	77						
				490	W427H5..	560	1046	77						
		HE		300	W427HD..	480	720	240						
4 - 250 - 3600	1000	Kasten		490	W436H2..	560	846	77						383
				565	W436H3..	640	841	79.5						
		HE		300	W436HA..	480	520	240						
	1200	Kasten		490	W436H5..	560	1046	77						
				565	W436H6..	640	1041	79.5						
		HE		300	W436HD..	480	720	240						
	1400	Kasten		490	W436H8..	560	1246	77						
				565	W436H9..	640	1241	79.5						
		HE		300	W436HG..	480	920	240						
5 - 315 - 3900	1000	Kasten		410	W539H1..	500	826	87	100	40	270	29	32	607
				490	W539H2..	580	826	87						
				615	W539H3..	710	805	97.5						
		HE		300	W539HA..	500	500	250						
	1200	Kasten		410	W539H4..	500	1026	87						
				490	W539H5..	580	1026	87						
				615	W539H6..	710	1005	97.5						
		HE		300	W539HD..	500	700	250						
	1400	Kasten		410	W539H7..	500	1226	87						
				490	W539H8..	580	1226	87						
				615	W539H9..	710	1205	97.5						
		HE		300	W539HG..	500	900	250						
6 - 400 - 3900	1000	Kasten		410	W639H1..	500	826	87	100	40	310	34	32	790
				490	W639H2..	580	826	87						
				615	W639H3..	710	805	97.5						
		HE		300	W639HA..	500	500	250						
	1200	Kasten		410	W639H4..	500	1026	87						
				490	W639H5..	580	1026	87						
				615	W639H6..	710	1005	97.5						
		HE		300	W639HD..	500	700	250						
	1400	Kasten		410	W639H7..	500	1226	87						
				490	W639H8..	580	1226	87						
				615	W639H9..	710	1205	97.5						
		HE		300	W639HG..	500	900	250						
6 - 400 - 3900 R	1400	Kasten		410	W640H7..	500	1226	87						975
				490	W640H8..	580	1226	87						
				615	W640H9..	710	1205	97.5						
		HE		300	W640HG..	500	900	250						

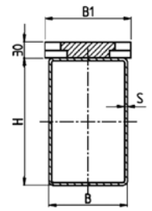
Die angeführten Teilcodes beziehen sich auf die Laufkatzenpaare ohne Gegenplatten. Im Fall von Laufkatzenpaaren mit Gegenplatten den Buchstaben **H** an der fünften Stelle durch den Buchstaben **G** ersetzen. Die in der Tabelle angegebenen Gewichte beziehen sich auf die einzelne Laufkatze

LAUFKATZEN FÜR ZWEI SCHIENEN MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“ - AUFLIEGENDE AUSFÜHRUNG

Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Aufliegend“



Querschnitt Zone Trägerverbindung



PAAR TYP	CODES LAUFKATZENPAAR AUF BASIS DER SPURWEITE DES WAGENS MIT ZWEI SCHIENEN AN DEN TRÄGERTYP DER BRÜCKE UND AN DIE MAX. BREITE DES FLÜGELS DES TRÄGERS					HÖHEH (mm) (DIE ANDEREN HÖHEH SIEHE SEITE 15)								GEWICHT
	SPUREWEITE WAGEN MIT ZWEI SCHIENEN	TRÄGER DER BRÜCKE			LAUFKATZEN PAAR									
	Sw (mm)	TYP		MAX. FLÜGEL (mm)		I	I1	I2	F	F1	A	E	G	(kg)
1 - 125 - 2400	1000	Kasten		305	W124V1..	360	870	65	402	828	60	120	78	138
				370	W124V2..	430	865	67.5	472	823				
		HE		300	W124VA..	360	640	180	402	598				
	1200	Kasten		305	W124V4..	360	1070	65	402	1028				
				370	W124V5..	430	1065	67.5	472	1023				
		HE		300	W124VD..	360	840	180	402	798				
1 - 125 - 3300	1000	Kasten		305	W133V1..	360	870	65	402	828				175
				370	W133V2..	430	865	67.5	472	823				
				450	W133V3..	510	805	97.5	552	763				
		HE		300	W133VA..	360	640	180	402	598				
	1200	Kasten		305	W133V4..	360	1070	65	402	1028				
				370	W133V5..	430	1065	67.5	472	1023				
				450	W133V6..	510	1005	97.5	552	963				
		HE		300	W133VD..	360	840	180	402	798				
	1400	Kasten		305	W133V7..	360	1270	65	402	1228				
				370	W133V8..	430	1265	67.5	472	1223				
				450	W133V9..	510	1205	97.5	552	1163				
		HE		300	W133VG..	360	1040	180	402	998				
2 - 160 - 2400	1000	Kasten		305	W224V1..	360	870	65	402	828	60	140	98	158
				370	W224V2..	430	865	67.5	472	823				
		HE		300	W224VA..	360	640	180	402	598				
	1200	Kasten		305	W224V4..	360	1070	65	402	1028				
				370	W224V5..	430	1065	67.5	472	1023				
		HE		300	W224VD..	360	840	180	402	798				
2 - 160 - 3300	1000	Kasten		370	W233V2..	430	865	67.5	472	823				196
				450	W233V3..	510	816	92	552	774				
		HE		300	W233VA..	360	640	180	402	598				
	1200	Kasten		370	W233V5..	430	1065	67.5	472	1023				
				450	W233V6..	510	1016	92	552	974				
		HE		300	W233VD..	360	840	180	402	798				
	1400	Kasten		370	W233V8..	430	1265	67.5	472	1223				
				450	W233V9..	510	1216	92	552	1174				
		HE		300	W233VG..	360	1040	180	402	998				
3 - 200 - 2700	1000	Kasten		360	W327V1..	420	830	85	462	788	80	160	118	238
				410	W327V2..	480	846	77	522	804				
		HE		300	W327VA..	420	580	210	462	538				
	1200	Kasten		360	W327V4..	420	1030	85	462	988				
				410	W327V5..	480	1046	77	522	1004				
		HE		300	W327VD..	420	780	210	462	738				

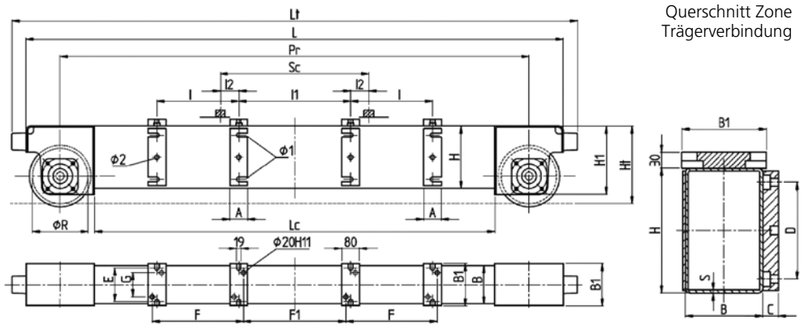
LAUFKATZEN FÜR ZWEI SCHIENEN MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“ - AUFLIEGENDE AUSFÜHRUNG

LAUFKATZEN TYP	CODES LAUFKATZENPAAR AUF BASIS DER SPURWEITE DES WAGENS MIT ZWEI SCHIENEN; AN DEN TRÄGERTYP DER BRÜCKE UND AN DIE MAX. BREITE DES FLÜGELS DES TRÄGERS					HÖHEN (mm) (DIE ANDEREN HÖHEH SIEHE SEITE 15)								GEWICHT
	SPURWEITE WAGEN MIT ZWEI SCHIENEN	TRÄGER DER BRÜCKE			LAUFKATZEN PAAR									
	Sw (mm)	Typ		MAX. FLÜGEL (mm)		I	I1	I2	F	F1	A	E	G	(kg)
3 - 200 - 2700	1400	Kasten		360	W327V7..	420	1230	85	462	1188	80	160	118	238
				410	W327V8..	480	1246	77	522	1204				
		HE		300	W327VG..	420	980	210	462	938				
3 - 200 - 3600	1000	Kasten		360	W336V1..	420	830	85	462	788	80	160	118	306
				410	W336V2..	480	846	77	522	804				
				500	W336V3..	560	846	77	602	804				
		HE		300	W336VA..	420	580	210	462	538				
	1200	Kasten		360	W336V4..	420	1030	85	462	988				
				410	W336V5..	480	1046	77	522	1004				
				500	W336V6..	560	1046	77	602	1004				
		HE		300	W336VD..	420	780	210	462	738				
	1400	Kasten		360	W336V7..	420	1230	85	462	1188				
				410	W336V8..	480	1246	77	522	1204				
				500	W336V9..	560	1246	77	602	1204				
		HE		300	W336VG..	420	980	210	462	938				
4 - 250 - 2700	1000	Kasten		410	W427V1..	480	846	77	522	804				320
				490	W427V2..	560	846	77	602	804				
		HE		410	W427VA..	480	520	240	522	478				
	1200	Kasten		410	W427V4..	480	1046	77	522	1004				
				490	W427V5..	560	1046	77	602	1004				
		HE		300	W427VD..	480	720	240	522	678				
4 - 250 - 3600	1000	Kasten		490	W436V2..	560	846	77	602	804	80	190	148	
				565	W436V3..	640	841	79.5	682	799				
		HE		410	W436VA..	480	520	240	522	478				
	1200	Kasten		490	W436V5..	560	1046	77	602	1004				386
				565	W436V6..	640	1041	79.5	682	999				
		HE		410	W436VD..	480	720	240	522	678				
	1400	Kasten		490	W436V8..	560	1246	77	602	1204				
				565	W436V9..	640	1241	79.5	682	1199				
		HE		300	W436VG..	480	920	240	522	878				
5 - 315 - 3900	1000	Kasten		410	W539V1..	500	826	87	542	784	100	220	178	600
				490	W539V2..	580	826	87	622	784				
				615	W539V3..	710	805	97.5	752	763				
		HE		300	W539VA..	500	500	250	542	458				
	1200	Kasten		410	W539V4..	500	1026	87	542	984				
				490	W539V5..	580	1026	87	622	984				
				615	W539V6..	710	1005	97.5	752	963				
		HE		300	W539VD..	500	700	250	542	658				
	1400	Kasten		410	W539V7..	500	1226	87	542	1184				
				490	W539V8..	580	1226	87	622	1184				
				615	W539V9..	710	1205	97.5	752	1163				
		HE		300	W539VG..	500	900	250	542	858				
6 - 400 - 3900	1000	Kasten		410	W639V1..	500	826	87	542	784	100	250	208	787
				490	W639V2..	580	826	87	622	784				
				615	W639V3..	710	805	97.5	752	763				
		HE		300	W639VA..	500	500	250	542	458				
	1200	Kasten		410	W639V4..	500	1026	87	542	984				
				490	W639V5..	580	1026	87	622	984				
				615	W639V6..	710	1005	97.5	752	963				
		HE		300	W639VD..	500	700	250	542	658				
	1400	Kasten		410	W639V7..	500	1226	87	542	1184				
				490	W639V8..	580	1226	87	622	1184				
				615	W639V9..	710	1205	97.5	752	1163				
		HE		300	W639VG..	500	900	250	542	858				
6 - 400 - 3900 R	1400	Kasten		410	W640V7..	500	1226	87	542	1184				975
				490	W640V8..	580	1226	87	622	1184				
				615	W640V9..	710	1205	97.5	752	1163				
		HE		300	W640VG..	500	900	250	542	858				

Die angeführten Teilcodes beziehen sich auf die Laufkatzenpaare ohne Gegenplatten. Im Fall von Laufkatzenpaaren mit Gegenplatten den Buchstaben **V** an der fünften Stelle durch den Buchstaben **T** ersetzen. Die in der Tabelle angegebenen Gewichte beziehen sich auf die einzelne Laufkatze

LAUFKATZEN FÜR ZWEI SCHIENEN MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“ - AUSFÜHRUNG SEITLICH+AUFLIEGEND

Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Seitlich + Aufliegend“



PAAR TYP	CODES LAUFKATZENPAAR AUF BASIS DER SPURWEITE DES WAGENS MIT ZWEI SCHIENEN UND AN DIE MAX. BREITE DES FLÜGELS DES TRÄGERS IM KASTEN			HÖHEN (mm) (DIE ANDEREN HÖHEH SIEHE SEITE 15)												GEWICHT
	SPURWEITE WAGEN MIT ZWEI SCHIENEN Sw (mm)	TRÄGER DER BRÜCKE FLÜGEL (mm)	LAUFKATZEN PAAR													
				I	I1	I2	F	F1	A	C	D	E	G	Ø1	Ø2	(kg)
1 - 125 - 2400	1000	305	W124N1..	360	870	65	402	828								145
		370	W124N2..	430	865	67.5	472	823								
	1200	305	W124N4..	360	1070	65	402	1028								
		370	W124N5..	430	1065	67.5	472	1023								
1 - 125 - 3300	1000	305	W133N1..	360	870	65	402	828								
		370	W133N2..	430	865	67.5	472	823								
		450	W133N3..	510	805	97.5	552	763	60	25	165	120	78	17	20	
	1200	305	W133N4..	360	1070	65	402	1028								
		370	W133N5..	430	1065	67.5	472	1023								182
		450	W133N6..	510	1005	97.5	552	963								
	1400	305	W133N7..	360	1270	65	402	1228								
		370	W133N8..	430	1265	67.5	472	1223								
		450	W133N9..	510	1205	97.5	552	1163								
2 - 160 - 2400	1000	305	W224N1..	360	870	65	402	828	60	25	190	140	98	19	20	165
		370	W224N2..	430	865	67.5	472	823								
	1200	305	W224N4..	360	1070	65	402	1028								
		370	W224N5..	430	1065	67.5	472	1023								
2 - 160 - 3300	1000	370	W233N2..	430	865	67.5	472	823								202
		450	W233N3..	510	816	92	552	774								
	1200	370	W233N5..	430	1065	67.5	472	1023								
		450	W233N6..	510	1016	92	552	974								
	1400	370	W233N8..	430	1265	67.5	472	1223								
		450	W233N9..	510	1216	92	552	1174								
3 - 200 - 2700	1000	360	W327N1..	420	830	85	462	788								257
		410	W327N2..	480	846	77	522	804								
	1200	360	W327N4..	420	1030	85	462	988								
		410	W327N5..	480	1046	77	522	1004								
	1400	360	W327N7..	420	1230	85	462	1188								
		410	W327N8..	480	1246	77	522	1204								
3 - 200 - 3600	1000	360	W336N1..	420	830	85	462	788								
		410	W336N2..	480	846	77	522	804	80	30	195	160	118	21	25	
		500	W336N3..	560	846	77	602	804								
	1200	360	W336N4..	420	1030	85	462	988								
		410	W336N5..	480	1046	77	522	1004								325
		500	W336N6..	560	1046	77	602	1004								
	1400	360	W336N7..	420	1230	85	462	1188								
		410	W336N8..	480	1246	77	522	1204								
		500	W336N9..	560	1246	77	602	1204								

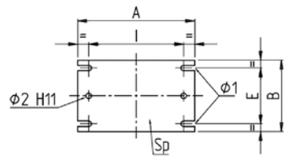
LAUFKATZEN FÜR ZWEI SCHIENEN MIT VERBINDUNGSPLATTEN ZUM „BRÜCKENTRÄGER“ - AUSFÜHRUNG SEITLICH+AUFLIEGEND

LAUFKATZEN TYP	CODES LAUFKATZENPAAR AUF BASIS DER SPURWEITE DES WAGENS MIT ZWEI SCHIENEN UND AN DIE MAX. BREITE DES FLÜGELS DES TRÄGERS IM KASTEN			HÖHEH (mm) (DIE ANDEREN HÖHEH SIEHE SEITE 15)												GEWICHT
	SPURWEITE WAGEN MIT ZWEI SCHIENEN Sw (mm)	TRÄGER DER BRÜCKE FLÜGEL (mm)	LAUFKATZEN PAAR	I	I1	I2	F	F1	A	C	D	E	G	Ø1	Ø2	(kg)
4 - 250 - 2700	1000	410	W427N1..	480	846	77	522	804	80	30	235	190	148	25	25	330
		490	W427N2..	560	846	77	602	804								
	1200	410	W427N4..	480	1046	77	522	1004								
		490	W427N5..	560	1046	77	602	1004								
4 - 250 - 3600	1000	490	W436N2..	560	846	77	602	804								400
		565	W436N3..	640	841	79.5	682	799								
	1200	490	W436N5..	560	1046	77	602	1004								
		565	W436N6..	640	1041	79.5	682	999								
	1400	490	W436N8..	560	1246	77	602	1204								
		565	W436N9..	640	1241	79.5	682	1199								
5 - 315 - 3900	1000	410	W539N1..	500	826	87	542	784	100	40	270	220	178	29	32	630
		490	W539N2..	580	826	87	622	784								
		615	W539N3..	710	805	97.5	752	763								
	1200	410	W539N4..	500	1026	87	542	984								
		490	W539N5..	580	1026	87	622	984								
		615	W539N6..	710	1005	97.5	752	963								
	1400	410	W539N7..	500	1226	87	542	1184								
		490	W539N8..	580	1226	87	622	1184								
		615	W539N9..	710	1205	97.5	752	1163								
6 - 400 - 3900	1000	410	W639N1..	500	826	87	542	784	100	40	310	250	208	34	32	810
		490	W639N2..	580	826	87	622	784								
		615	W639N3..	710	805	97.5	752	763								
	1200	410	W639N4..	500	1026	87	542	984								
		490	W639N5..	580	1026	87	622	984								
		615	W639N6..	710	1005	97.5	752	963								
	1400	410	W639N7..	500	1226	87	542	1184								
		490	W639N8..	580	1226	87	622	1184								
		615	W639N9..	710	1205	97.5	752	1163								
6 - 400 - 3900 R	1400	410	W640N7..	500	1226	87	542	1184								937
		490	W640N8..	580	1226	87	622	1184								
		615	W640N9..	710	1205	97.5	752	1163								

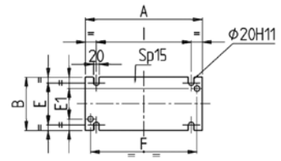
Die angeführten Teilcodes beziehen sich auf die Laufkatzenpaare ohne Gegenplatten. Im Fall von Laufkatzenpaaren mit Gegenplatten den Buchstaben **N** an der fünften Stelle durch den Buchstaben **M** ersetzen. Die in der Tabelle angegebenen Gewichte beziehen sich auf die einzelne Laufkatze

GEOMETRISCHE EIGENSCHAFTEN VON GEGENPLATTEN FÜR VERBINDUNG „TRÄGER-LAUFKATZE“ MIT EINER UND MIT ZWEI SCHIENEN

Gegenplatte für Verbindung zum Träger seitlich an der Laufkatze angebracht



Gegenplatte für Verbindung zum Träger auf der Laufkatze aufliegend



LAUFKATZE		BREITE MAX. TRAGER	GEGENPLATTE SEITLICH AN DER LAUFKATZE									GEGENPLATTE AUF DER LAUFKATZE							
GRÖSSE “DGT”	Ø RAD (mm)	L (mm)	TYP	ABMESSUNGEN (mm) A	I	B	Ø1	E	Ø2	Sp	GEWICHT (kg)	TYP	ABMESSUNGEN (mm) F	A	I	B	E	E1	GEWICHT (kg)
1	125	305	L11	420	360						8.4	A 11	402	440	360				8.0
		370	L12	490	430	220	18	165	20	12	9.9	A 12	472	510	430	160	120	78	9.3
		450	L13	570	510						11.6	A 13	552	590	510				10.8
2	160	305	L21	420	360						9.6	A 21	402	440	360				9.0
		370	L22	490	430	250	20	190	20	12	11.2	A 22	472	510	430	180	140	98	10.5
		450	L23	570	510						13.1	A 23	552	590	510				12.2
3	200	360	L31	500	420						14.7	A 31	462	500	420				11.5
		410	L32	560	480	260	22	195	25	15	16.5	A 32	522	560	480	200	160	118	13.0
		500	L33	640	560						19.0	A 33	602	640	560				14.7
4	250	410	L41	560	480						19.1	A 41	522	560	480				14.8
		490	L42	640	560	300	26	235	25	15	21.9	A 42	602	640	560	230	190	148	17.0
		565	L43	720	640						24.7	A 43	682	720	640				19.2
5	315	410	L51	600	500						31.6	A 51	542	580	500				17.4
		490	L52	680	580	350	30	270	32	20	36.0	A 52	622	660	580	260	220	178	20.0
		615	L53	810	710						43.2	A 53	752	790	710				23.8
6	400	410	L61	600	500						36.0	A 61	542	580	500				19.5
	-	490	L62	680	580	400	36	310	32	20	41.1	A 62	622	660	580	290	250	208	22.2
	400R	615	L63	810	710						49.2	A 63	752	790	710				26.6

MIT BEISPIELEN VERSEHENE ANLEITUNG FÜR DIE AUSWAHL DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

Für die richtige Auswahl des Laufkatzenpaares müssen die funktionellen Parameter festgestellt werden, die dessen Einsatzgrenzen bestimmen, und dabei müssen folgende Faktoren definiert bzw. überprüft werden (siehe Fallbeispiele einiger „Grenzen“, die unten nur zu Informationszwecken angeführt sind):
1. Die funktionellen Daten des Krans feststellen: Tragkraft (kg), Servicegruppe ISO (FEM), Spurweite (m) und Laufgeschwindigkeit (m/Min.);
2. Das Eigengewicht (Gewicht = kg) des betreffenden Krans inklusive der Zubehörteile (Schaltkasten, elektrische Anlage, usw.) feststellen;
3. Das Gewicht (kg) der Hebe- und Verschiebevorrichtung, also des Hubwerks + Fahrwerks feststellen;
4. Das zu verschiebende Gesamtgewicht berechnen, also die Nenntragkraft + das Gewicht des Krans + das Gewicht von Wagen/Winde;
5. Den Laufkatzentyp aus den Grafiken „Einsatzgrenzen“ auf Seite 16 oder 18 auf Basis von Folgendem auswählen: Tragkraft, Gruppe ISO (FEM) und Spurweite;
6. Überprüfen, ob die zu verschiebende Masse ≤ als die verschiebbare Masse ist, die Werte sind am Rand der Tabelle „Einsatzgrenzen“ auf Seite 16 oder 18 angegeben;
7. Die maximalen, mindesten und mittleren Reaktionen (kg) auf den Rädern unter Berücksichtigung der Annäherungen/Exzentrizitäten der Last überprüfen;
8. Die Übereinstimmung der Breite der Kontaktfläche je nach Schienentyp, auf dem die Räder laufen, überprüfen;
9. Die elektromechanischen Laufvorrichtungen (Auswahl der Gruppe pendelnder Getriebemotor) aus den Tabellen auf Seite 23 - 31 auswählen.
10. Den Code der Laufkatzen je nach ausgewähltem Typ und nach der Konstruktion der Verbindung mit dem/den Träger/n der Brücke unter Benutzung von Folgendem feststellen: für Krane MIT EINER SCHIENE die Tabellen auf den Seiten 16-17 und für Krane MIT ZWEI SCHIENEN die Tabellen auf den Seiten 27-35;
11. Mittels der Tabelle „Geometrische Eigenschaften“ auf Seite 25 den Typ der Verbindungsplatten „Träger-Laufkatze“ bestimmen.

1. Beispiel Brückenkran mit zwei Trägern - Tragkraft 16 t - Spurweite 27 m
1. Nenntragkraft P = 16.000 kg; Servicegruppe ISO M5 (FEM 2m); Spurweite 27 m; 2 Laufgeschwindigkeiten des Krans = 40/10 m/Min.
2. Eigengewicht Kran + Zubehörteile: M1 ≈14.600 kg
3. Gewicht Flaschenzug + Wagen: M2 ≈1.400 kg
4. Zu verschiebende Gesamtmasse: 16.000 + 14.600 + 1.400 = 32.000 kg
5. Aus der Grafik auf Seite 18, mit Tragkraft von 16.000 kg; Gruppe ISO M5 (FEM 2m) und Spurweite 27 m wird folgendes Laufkatzenpaar ausgewählt: Typ 5 – 315 – 3900 oder: Größe DGT 5 Rad Ø (mm) 315 Radabstand (mm) 3900
6. Aus der Grafik von Seite 18 geht hervor, dass die Laufkatzen S-315-3900 Massen von bis zu 35.900 kg > der zu verschiebenden 32.000 kg zulassen.
7. Nun wird festgestellt, ob das Rad Ø 315 der ausgewählten Laufkatzen bezüglich der Reaktionen, die von diesem zulässig sind, und für den Schienentyp geeignet ist. Die Reaktionen sind wie auf Seite 12 erläutert für eine Spurweite „S“ = 27.000 mm und unter Annahme einer Annäherung „a“ = 1.200 mm berechnet:
- R max. = 14.600/4 + [(1.400 + 16.000)/2] • (1 – 1.200/27.000) ≈ 11.963 kg
- R min. = 14.600/4 + 1.400/2 • 1.200/27.000 ≈ 3.681 kg
- R med. = (2 • R max. + R min.)/3 = (2 • 11.963 + 3.681)/3 ≈ 9.202 kg < di 14.679 kg, was der zulässigen Rx max. entspricht

8. Unter Annahme einer Schiene aus flachem Blech mit I = 60 und einer Nutzfläche b = 58 (siehe Tabelle auf Seite 11). Aus dem Diagramm auf Seite 14 geht auch hervor, dass die mittlere zulässige Reaktion in der Servicegruppe M5 (2m) bei einem Rad Ø 315 mit Standardkehlungsbreite und bei den berücksichtigten Faktoren (Geschwindigkeit und Nutzfläche) Folgendes beträgt: Zulässige R med. ≈9.900 kg > von~ 9.202 kg, denen das Rad ausgesetzt ist (Beispiel auf Seite 14).
9. Auf Grundlage der gewählten Geschwindigkeit und der Berechnung der zu verschiebenden Masse für jedes Antriebsrad werden aus der Tabelle von Seite 33 folgende Komponenten ermittelt:

NENN-GESCHWIN-DIGKEIT (m/min)	DIE VON JEDEM GETRIEBEMOTOR IN DER SERVICEGRUPPE ISO M5 (FEM 2M) VERSCHIEBBARE MASSE (kg) BETRÄGT	RADGRUPPE "DGT" Ø (mm)	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN		CODE DES GE-TRIEBEMOTORS "DGP"
			GETRIEB EMOTOR TYP	MOTOR TYP	POLE (Anz°)	LEISTUNG (kW)	
40/10	18.400 > di 16.000 da traslare	315	234	100K3C	2/8	1.25 / 0.31	P2M5B43AA0

10. Unter Annahme einer Verbindung Träger-Laufkatze in der Ausführung „Aufliegend“, eines Wagens mit zwei Schienen mit Spurweite 1.200 mm und einer Flügelbreite der Träger > 410 und ≤ 490 geht aus der Tabelle von Seite 22 hervor, dass das Laufkatzenpaar vom Typ 5 – 315 – 3900 folgenden Code hat: W539V5..
11. Aus der Tabelle „Geometrische Eigenschaften“ von Seite 25 geht hervor, dass für die betreffenden Laufkatzen mit einer Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Aufliegend“ und einer Flügelbreite des Trägers von > 410 und ≤ 490 der Typ der Verbindungsplatten „Träger-Laufkatze“ folgender ist: A52

2. Beispiel Brückenkran mit zwei Trägern - Tragkraft 10 t - Spurweite 20 m
1. Nenntragkraft P = 10.000 kg; Servicegruppe ISO M4 (FEM 1Am); Spurweite 20 m; 2 Laufgeschwindigkeiten des Krans = 40/10 m/Min.
2. Eigengewicht Kran + Zubehörteile: M1 ≈5.900 kg
3. Gewicht Flaschenzug + Wagen: M2 ≈750 kg
4. Zu verschiebende Gesamtmasse: 10.000 + 5.900 + 750 = 16.650 kg
5. Aus der Grafik auf Seite 18, mit Tragkraft von 10.000 kg; Gruppe ISO M4 (FEM 1Am) und Spurweite 20 m wird folgendes Laufkatzenpaar ausgewählt: Typ 3 – 200 – 3600 oder: Größe DGT 3 Rad Ø (mm) 200 Radabstand (mm) 3600
6. Aus der Grafik von Seite 18 geht hervor, dass die Laufkatzen 3-200-3600 Massen von bis zu 18.800 kg > der zu verschiebenden 16.650 kg zulassen.
7. Nun wird festgestellt, ob das Rad Ø 200 der ausgewählten Laufkatzen bezüglich der Reaktionen, die von diesem zulässig sind, und für den Schienentyp geeignet ist. Die Reaktionen sind wie auf Seite 13 erläutert für eine Spurweite „S“ = 20.000 mm und unter Annahme einer Annäherung „a“ = 1.000 mm berechnet:
- R max. = 5.900/4 + [(750 + 10.000)/2] • (1 – 1.000/20.000) ≈ 6.581 kg
- R min. = 5.900/4 + 750/2 • 1.000/20.000 ≈ 1.494 kg
- R med. = (2 • R max. + R min.)/3 = (2 • 6.581 + 1.494)/3 ≈ 4.885 kg < di 7.340 kg, was der zulässigen Rx max. entspricht

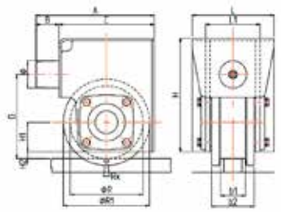
8. Unter Annahme einer Schiene aus flachem Blech mit I = 50 und einer Nutzfläche b = 48 (siehe Tabelle auf Seite 11). Aus dem Diagramm auf Seite 13 geht auch hervor, dass die mittlere zulässige Reaktion in der Servicegruppe M4 (1Am) bei einem Rad Ø 200 mit Standardkehlungsbreite und bei den berücksichtigten Faktoren (Geschwindigkeit und Nutzfläche) Folgendes beträgt: Zulässige R med. ≈5.500 kg > von~ 4.885 kg, denen das Rad ausgesetzt ist (Beispiel auf Seite 13).
9. Auf Grundlage der gewählten Geschwindigkeit und der Berechnung der zu verschiebenden Masse für jedes Antriebsrad werden aus der Tabelle von Seite 33 folgende Komponenten ermittelt:

NENN-GESCHWIN-DIGKEIT (m/min)	DIE VON JEDEM GETRIEBEMOTOR IN DER SERVICEGRUPPE ISO M5 (FEM 2M) VERSCHIEBBARE MASSE (kg) BETRÄGT	RADGRUPPE "DGT" Ø (mm)	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN		CODE DES GE-TRIEBEMOTORS "DGP"
			GETRIEB EMOTOR TYP	MOTORE TYPO	POLE (Anz°)	LEISTUNG (kW)	
40/10	9.400 > di 8.325 da traslare	200	134	80K3C	2/8	0.63 / 0.15	P1M3B43KA0

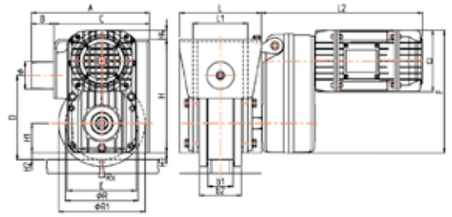
10. Unter Annahme einer Verbindung Träger-Laufkatze in der Ausführung „Seitlich“, eines Wagens mit zwei Schienen mit Spurweite 1.200 mm und einer Flügelbreite der Träger > 360 und ≤ 410 geht aus der Tabelle von Seite 23 hervor, dass das Laufkatzenpaar vom Typ 3 – 200 – 3600 folgenden Code hat: W336N5..
11. Aus der Tabelle „Geometrische Eigenschaften“ von Seite 25 geht hervor, dass für die betreffenden Laufkatzen mit einer Verbindung Träger-Laufkatze in Ausführung „Seitlich + Aufliegend“ und einer Flügelbreite des Trägers von > 360 und ≤ 410 der Typ der Verbindungsplatten „Träger-Laufkatze“ folgender ist: L32 + A32

AUSSENMASSE DER RADGRUPPEN AUFGRUND DER KOMBINATION MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PENDELNDEN GETRIEBEMOTOREN

Leerlauf-Vorrichtungen



Antriebs-Laufvorrichtungen



EIGENSCHAFTEN DES RADES			AUSSENMASSE DER RADGRUPPE													GRÖSSE		AUSSENMASSE GETRIEBEMOTOR (mm)					
TYP Ø R (mm)	RX MAX. (kg)	BREITE KEHLUNG	b1	b2	L1	L	Ø R1	A	B	C	D	Ø	H	H1	H2	GETRIEBE	MOTOR	L2	□	E	F	H3	H4
125	**3.670** 36 kN	spezial	50	80	100	160	150	200	30	170	145	50	220	55	7.5	0	71	332	135	138	223	0	3
		maximum	60													1	71	368	135	152	270	10.5	39.5
		spezial	70	90	110											1	80	383	150	152	278	10.5	47.5
160	**4.893** 48 kN	standard	55	93	120	180	190	260	50	210	185	60	250	65	15	0	71	332	135	138	223	-10	-17
		maximum	65													1	71	368	135	152	270	0.5	19.5
		spezial	80	105	130											1	80	383	150	152	278	0.5	27.5
200	**7.340** 72 kN	standard	60	100	135	200	230	325	65	260	230	80	290	75	25	1	71	356	135	152	270	-9.5	-10.5
		maximum	70													1	80	372	150	152	278	-9.5	-2.5
		spezial	90	120	145											2	80	398	150	227	357	26	41
																2	100	436	190	227	376	26	60
250	**10.805** 106 kN	standard	70	110	149	230	280	375	65	310	275	80	335	90	35	1	71	356	135	152	270	-24.5	-40.5
		maximum	80													1	80	372	150	152	278	-24.5	-32.5
		spezial	100	135	165											2	80	398	150	227	357	11	11
																2	100	436	190	227	376	11	30
315	**14.679** 144 kN	standard	75	120	159	260	350	470	80	390	335	100	385	105	52.5	2	80	368	150	227	357	-4	-24
		maximum	85													2	100	406	190	227	376	-4	-5
		spezial	110	150	180											3	112	500	225	265	456	15	56
400	**18.960** 186 kN	standard	85	135	170	290	440	570	100	470	385	125	440	145	55	2	80	362	150	227	357	-44	-39
		maximum	95													2	100	400	190	227	376	-44	-20
		spezial	115	155	190											3	112	500	225	265	456	-25	41

Die Maße L2 in rot beziehen sich auf Räder in Ausführung mit "Standard-" und "maximaler" Kehlung:
Für Räder 315 und 400mm mit Radkehlung in Ausführung "Spezial" erhöht sich das Maß L2 um 10 mm im Vergleich zu den in der Tabelle angegebenen Werten.

TYPEN UND UNTERSETZUNGSVERHÄLTNISSE DER PENDELNDEN GETRIEBEMOTOREN „DGP“

GETRIEBE "DGP"		A 3 REDUKTIONSSTUFEN (PAARE)				A 2 REDUKTIONSSTUFEN (PAARE)			
Größe 0	Typ	**031**	**032**	**033**	**034**	**021**	**022**	**023**	**024**
	Untersetzungsverhältnis	87.85	70.35	57.61	45.20	34.49	28.10	23.46	18.94
Größe 1	Typ	**131**	**132**	**133**	**134**	**121**	**122**	**123**	**124**
	Untersetzungsverhältnis	89.45	69.98	56.35	44.35	35.10	28.87	22.77	18.50
Größe 2	Typ	**231**	**232**	**233**	**234**	**221**	**222**	**223**	**224**
	Untersetzungsverhältnis	140.65	109.45	88.10	72.57	55.42	43.24	35.66	29.50
Größe 3	Typ	**331**	**332**	**333**	**334**	=			
	Untersetzungsverhältnis	88.67	70.36	56.65	44.33				

Interpretationsschlüssel des Getriebemotortyps Beispiel Getriebemotor 132, wobei:
1 = Getriebemotor Größe 1; 3 = Anz. der Untersetzungsstufen (Drehmomente); 2 = Untersetzungsverhältnis 69,98.

EIGENSCHAFTEN UND CODES DER SELBSTBREMSENDEN MOTOREN, DIE MIT PENDELNDEN GETRIEBEMOTOREN

GRÖSSE MOTOR	TYP	POL (n°)	N° RUNDE (g/min)	ENERGIE (kW)	PAARE (Nm)	Ia (A)	In (A)	COS φ	CODE MOTOR
71 Serie M 21	71K8C	8	645	0.08	1.09	1.20	0.90	0.45	M21AP80050
	71K4CB	4	1370	0.20	1.36	2.70	1.00	0.55	M21AP40051
	71K2CB	2	2700	0.40	1.36	4.50	1.30	0.70	M21AP20051
	71K2L	2	2740	0.50	1.70	5.20	1.30	0.72	M21AP2I050
	71K3L	2/8	2760/630	0.40/0.09	1.36	4.40/1.20	1.20/0.90	0.75/0.60	M21AP30051
80 Serie M 31	80K8L	8	630	0.16	2.18	2.20	1.30	0.48	M31AP80051
	80K4CB	4	1370	0.32	2.18	3.90	1.10	0.65	M31AP40051
	80K2CB	2	2750	0.63	2.18	7.70	1.70	0.75	M31AP20051
	80K2L	2	2770	0.80	2.73	9.70	1.90	0.80	M31AP2I050
	80K3C	2/8	2740/650	0.50/0.12	1.70	5.20/1.60	1.30/1.10	0.85/0.60	M31AP30050
	80K3L	2/8	2760/650	0.63/0.15	2.18	6.70/1.90	1.60/1.30	0.82/0.57	M31AP30051
100 Serie M 51	100K8L	8	670	0.40	5.46	5.40	2.50	0.45	M51AP80051
	100K4CB	4	1390	0.80	5.46	8.90	2.00	0.80	M51AP40051
	100K2CB	2	2800	1.60	5.46	21.00	3.70	0.80	M51AP20051
	100K2L	2	2780	2.00	6.82	23.00	4.30	0.86	M51AP2I050
	100K3C	2/8	2820/680	1.25/0.31	4.36	15.70/3.60	3.10/1.80	0.84/0.60	M51AP30050
	100K3L	2/8	2790/660	1.60/0.39	5.46	21.00/4.00	3.50/2.30	0.86/0.60	M51AP30051
112 Serie M 61	112K8L	8	690	0.63	8.72	8.60	3.40	0.50	M61AP80050
	112K4C	4	1430	1.25	8.72	20.50	3.60	0.65	M61AP40050
	112K2L	2	2800	3.20	10.92	39.00	6.50	0.88	M61AP2I050
	112K3L	2/8	2850/690	2.50/0.62	8.72	33.00/7.30	5.60/3.40	0.85/0.50	M61AP30050

Die Eigenschaften der selbstbremsenden Motoren gehören zur Servicegruppe M4 (1Am) - RI 40 % - Versorgungsspannung 400 V.

CODES DER ANTRIEBSRADGRUPPEN "DGT", DIE FÜR DIE KOPPLUNG MIT DEN PENDELNDEN GETRIEBEMOTOREN "DGP" AUSGELEGT SIND

PENDELNDE GETRIEBEMOTOREN "DGP"	GETRIEBEMOTOR "DGT" Ø (mm)						
	125	160	200	250	315	400	400 R
Größe 0	DGT1A0M10	DGT2A0M10	=	=	=	=	=
Größe 1	DGT1A0M30	DGT2A0M30	DGT3A0M10	DGT4A0M12	=	=	=
Größe 2	=	=	DGT3A0M30	DGT4A0M32	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)
Größe 3	=	=	=	=	DGT5A0M32 (dx) DGT5A0M42 (sx)	DGT6A0M32 (dx) DGT6A0M42 (sx)	DGT6A0M82 (dx) DGT6A0M92 (sx)

Die Konfiguration der Radgruppen Ø 315 und Ø 400 (re) = rechts und (li) = links bezieht sich auf die Anbringungsstelle des angeschweißten Reaktionsarms. Die Codes beziehen sich auf die Antriebsräder mit Standardkehlungsbreite. Im Fall von Rädern mit anderen Kehlungen ist im Code der Buchstabe M durch den Buchstaben P für das Rad mit maximaler Breite bzw. durch den Buchstaben S für Räder mit Spezialkehlung zu ersetzen.

MAX. GEWICHTE DER ANTRIEBSRADGRUPPEN "DGT", DIE MIT DEN PENDELNDEN GETRIEBEMOTOREN "DGP"

ANTRIEBSRADGRUPPE "DGT"	PENDELNDE GETRIEBEMOTOREN „DGP"					
	GETRIEBEMOTOREN „DGP" GRÖSSE 0	GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 1		GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 2		GETRIEBEMOTOREN "DGP" GRÖSSE 3
Ø (mm)	MOTOREN „DGP" GRÖSSE 71	MOTOREN"DGP" GRÖSSE 71	MOTOREN "DGP" GRÖSSE 80	MOTOREN "DGP" GRÖSSE 80	MOTOREN "DGP" GRÖSSE 100	MOTOREN "DGP" GRÖSSE 112
125	max. 32 kg	max. 36 kg	max. 38 kg	=	=	=
160	max. 40 kg	max. 44 kg	max. 48 kg	=	=	=
200	=	max. 54 kg	max. 58 kg	max. 75 kg	max. 83 kg	=
250	=	max. 73 kg	max. 75 kg	max. 94 kg	max. 102 kg	=
315	=	=	=	max. 125 kg	max. 133 kg	max. 172 kg
400	=	=	=	max. 197 kg	max. 205 kg	max. 236 kg
400 R	=	=	=	max. 197 kg	max. 205 kg	max. 236 kg

CODES UND GEWICHTE DER LEERLAUF-RÄDERGRUPPEN „DGT"

ANTRIEBSRADGRUPPE "DGT" Ø (mm)	CODE	GEWICHT (kg)
125	DGT1A0M00	15.5
160	DGT2A0M00	23.5
200	DGT3A0M00	37.5
250	DGT4A0M00	57.0
315	DGT5A0M00	88.0
400	DGT6A0M00	152.0
400 R	DGT6A0M50	152.0

Die Codes beziehen sich auf die Leerlaufräder mit Standardkehlungsbreite. Im Fall von Rädern mit anderen Kehlungen ist im Code der Buchstabe **M** durch den Buchstaben P für Räder mit maximaler Breite bzw. durch den Buchstaben **S** für Räder mit Spezialkehlung zu ersetzen.

VERSCHIEBBARE MASSEN, A 1 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION ZWISCHEN DEN BAUTEILEN

GESCHWINDIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
3.2	7.400	7.400	125	**031**	**71K8C**	8	0.08	DGT1A0M10	P0M2B18AA0
	14.700	14.700	200	**231**	**80K8C**	8	0.12	DGT3A0M30	P2M3B18AA0
4	7.400	7.400	125	**032**	**71K8C**	8	0.08	DGT1A0M10	P0M2B28AA0
	9.800	8.000	160	**031**	**71K8C**	8	0.08	DGT2A0M10	P0M2B18AA0
	14.700	14.700	200	**232**	**80K8L**	8	0.16	DGT3A0M30	P2M3B28KA0
	21.600	21.600	250	**231**	**80K8L**	8	0.16	DGT4A0M32	P2M3B18KA0
5	6.700	5.360	125	**033**	**71K8C**	8	0.08	DGT1A0M10	P0M2B38AA0
	7.400	7.400		**133**	**80K8L**	8	0.16	DGT1A0M30	P1M3B38KA0
	8.000	6.400	160	**032**	**71K8C**	8	0.08	DGT2A0M10	P0M2B28AA0
	9.800	9.800		**132**	**80K8L**	8	0.16	DGT2A0M30	P1M3B28KA0
	9.600	7.600	200	**131**	**71K8C**	8	0.08	DGT3A0M10	P1M2B18AA0
	14.700	14.700			**80K8L**	8	0.16		P1M3B18KA0
	21.600	18.000	250	**232**	**80K8L**	8	0.16	DGT4A0M32	P2M3B28KA0
	21.600	21.600			**100K8L**	8	0.40		P2M5B28KA0
	23.300	18.600	315	**231**	**80K8L**	8	0.16	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B18KA0
	29.400	29.400			**100K8L**	8	0.40		P2M5B18KA0
6.3	7.400	7.400	125	**031**	**71K4CB**	4	0.20	DGT1A0M10	P0M2B14KA0
	6.400	5.100	160	**033**	**71K8C**	8	0.08	DGT2A0M10	P0M2B38AA0
	9.800	8.000		**133**	**80K8L**	8	0.16	DGT2A0M30	P1M3B38KA0
	14.700	14.700	200	**231**	**80K4CB**	4	0.32	DGT3A0M30	P2M3B14KA0
	9.000	7.200	250	**131**	**71K8C**	8	0.08	DGT4A0M12	P1M2B18AA0
	18.000	14.400			**80K8L**	8	0.16		P1M3B18KA0
	21.600	21.600		**233**	**100K8L**	8	0.40	DGT4A0M32	P2M5B38KA0
	18.600	14.900	315	**232**	**80K8L**	8	0.16	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B28KA0
	29.400	29.400			**100K8L**	8	0.40		P2M5B28KA0
	20.800	16.600	400	**231**	**80K8L**	8	0.16	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B18KA0
	41.400	33.100			**100K8L**	8	0.40		P2M5B18KA0
	41.400 51 700	33.100 41 400	400 R	**231**	**100K8L**	8	0.40	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B18KA0
8	7.400	6.658	125	**032**	**71K4CB**	4	0.20	DGT1A0M10	P0M2B24KA0
	9.800	8.000	160	**031**	**71K4CB**	4	0.20	DGT2A0M10	P0M2B14KA0
	9.800	9.800		**131**				DGT2A0M30	P1M2B14KA0
	6.000	4.800	200	**133**	**71K8C**	8	0.08	DGT3A0M10	P1M2B38AA0
	12.000	9.600			**80K8L**	8	0.16		P1M3B38KA0
	14.700	14.700		**232**	**80K4CB**	4	0.32	DGT3A0M30	P2M3B24KA0
	13.800	11.000	250	**132**	**80K8L**	8	0.16	DGT4A0M12	P1M3B28KA0
	21.600	21.600		**231**	**80K4CB**	4	0.32	DGT4A0M32	P2M3B14KA0
	14.600	11.700	315	**233**	**80K8L**	8	0.16	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B38KA0
	29.400	29.400			**100K8L**	8	0.40		P2M5B38KA0
	16.300	13.000	400	**232**	**80K8L**	8	0.16	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B28KA0
	41.400	33.100			**100K8L**	8	0.40		P2M5B28KA0
	41.400	33.100	400 R	**232**	**100K8L**	8	0.40	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B28KA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max. ≤ 3.670 kg (36 kN)	R med. ≤ Rx max. ≤ 4.893 kg (48 kN)	R med. ≤ Rx max. ≤ 7.340 kg (72 kN)	R med. ≤ Rx max. ≤ 10.805 kg (106 kN)	R med. ≤ Rx max. ≤ 14.679 kg (144 kN)	R med. ≤ Rx max. ≤ 18.960 kg (186 kN)	R med. ≤ Rx max. ≤ 30.580 kg (300 kN)

VERSCHIEBBARE MASSEN, A 1 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION ZWISCHEN DEN BAUTEILEN

GESCHWIN-DIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
10	7.400	6.720	125	**033**	**71K4CB**	4	0.20	DGT1A0M10	P0M2B34KA0
	9.800	8.000	160	**032**	**71K4CB**	4	0.20	DGT2A0M10	P0M2B24KA0
	9.800	9.800		**132**	**80K4CB**	4	0.32	DGT2A0M30	P1M3B24KA0
	12.000	9.600	200	**131**	**71K4CB**	4	0.20	DGT3A0M10	P1M2B14KA0
	14.700	14.700			**80K4CB**	4	0.32		P1M3B14KA0
	11.200	8.900	250	**133**	**80K8L**	8	0.16	DGT4A0M12	P1M3B38KA0
	21.600	18.000		**232**	**80K4CB**	4	0.32	DGT4A0M32	P2M3B24KA0
	21.600	21.600			**100K4CB**	4	0.80		P2M5B24KA0
	23.300	18.600	315	**231**	**80K4CB**	4	0.32	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B14KA0
	29.400	29.400			**100K4CB**	4	0.80		P2M5B14KA0
	33.100	26.500	400	**233**	**100K8L**	8	0.40	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M5B38KA0
	42.800	41.300		**331**	**112K8L**	8	0.63	DGT6A0M32 (dx) DGT6A0M42 (sx)	P3M6B18AA0
	33.100	=	400 R	**233**	**100K8L**	8	0.40	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B38KA0
	51.600	41.300		**331**	**112K8L**	8	0.63	DGT6A0M82 (dx) DGT6A0M92 (sx)	P3M6B18AA0
12,5	7.400	7.400	125	**031**	**71K2CB**	2	0.40	DGT1A0M10	P0M2B12KA0
	8.000	6.400	160	**033**	**71K4CB**	4	0.20	DGT2A0M10	P0M2B34KA0
	9.800	9.800		**133**	**80K4CB**	4	0.32	DGT2A0M30	P1M3B34KA0
	9.600	7.600	200	**132**	**71K4CB**	4	0.20	DGT3A0M10	P1M2B24KA0
	14.700	12.200			**80K4CB**	4	0.32		P1M3B24KA0
	14.700	14.700		**231**	**80K2CB**	2	0.63	DGT3A0M30	P2M3B12KA0
	11.200	9.000	250	**131**	**71K4CB**	4	0.20	DGT4A0M12	P1M2B14KA0
	18.000	14.400			**80K4CB**	4	0.32		P1M3B14KA0
	21.600	21.600		**233**	**100K4CB**	4	0.80	DGT4A0M32	P2M5B34KA0
	18.600	14.900	315	**232**	**80K4CB**	4	0.32	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B24KA0
	29.400	29.400			**100K4CB**	4	0.80		P2M5B24KA0
	20.800	16.600	400	**231**	**80K4CB**	4	0.32	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B14KA0
	41400	33 100			**100K4CB**	4	0.80		P2M5B14KA0
	52 600	42 100	400 R	**231**	**100K4CB**	4	0.80	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B14KA0
10	7.400	6.656	125	**032**	**71K2CB**	2	0.40	DGT1A0M10	P0M2B22KA0
	9.800	8.000	160	**031**	**71K2CB**	2	0.40	DGT2A0M10	P0M2B12KA0
	9.800	9.800		**131**				DGT2A0M30	P1M2B12KA0
	7.500	6.000	200	**133**	**71K4CB**	4	0.20	DGT3A0M10	P1M2B34KA0
	12.000	9.600			**80K4CB**	4	0.32		P1M3B34KA0
	14.700	14.700		**232**	**80K2CB**	2	0.63	DGT3A0M30	P2M3B22KA0
	13.800	11.000	250	**132**	**80K4CB**	4	0.32	DGT4A0M12	P1M3B24KA0
	21.600	21.600		**231**	**80K2CB**	2	0.63	DGT4A0M32	P2M3B12KA0
	14.600	11.600	315	**233**	**80K4CB**	4	0.32	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B34KA0
	29.400	29.400			**100K4CB**	4	0.80		P2M5B34KA0
	16.300	13.000	400	**232**	**80K4CB**	4	0.32	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B24KA0
	41.400	33.100			**100K4CB**	4	0.80		P2M5B24KA0
	41.400	33.100	400 R	**232**	**100K4CB**	4	0.80	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B24KA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.
≤ 3.670 kg	≤ 4.893 kg	≤ 7.340 kg	≤ 10.805 kg	≤ 14.679 kg	≤ 18.960 kg	≤ 30.580 kg
(36 kN)	(48 kN)	(72 kN)	(106 kN)	(144 kN)	(186 kN)	(300 kN)

VERSCHIEBBARE MASSEN, MIT 1 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION ZWISCHEN DEN BAUTEILEN

GESCHWIN-DIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
20	7.400	6.720	125	**033**	**71K2CB**	2	0.40	DGT1A0M10	P0M2B32KA0
	9.800	8.000	160	**032**	**71K2CB**	2	0.40	DGT2A0M10	P0M2B22KA0
	9.800	9.800		**132**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT2A0M30	P1M2B2IKA0
	12.000	9.600	200	**131**	**71K2CB**	2	0.40	DGT3A0M10	P1M2B12KA0
	14.700	12.200			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B1IKA0
	14.700	14.700			**80K2CB**	2	0.63		P1M3B12KA0
	11.200	8.900	250	**133**	**80K4CB**	4	0.32	DGT4A0M12	P1M3B34KA0
	21.600	17.200		**232**	**80K2CB**	2	0.63	DGT4A0M32	P2M3B22KA0
	21.600	21.600			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B2IKA0
	23.300	18.600	315	**231**	**80K2CB**	2	0.63	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B12KA0
	29.400	23.700			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B1IKA0
	29.400	29.400			**100K2CB**	2	1.60		P2M5B12KA0
	33.100	26.500	400	**233**	**100K4CB**	4	0.80	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M5B34KA0
	42.800	41.300		**331**	**112K4C**	4	1.25	DGT6A0M32 (dx) DGT6A0M42 (sx)	P3M6B14AA0
	33.100	26.500	400 R	**233**	**100K4CB**	4	0.80	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B34KA0
	51 700	41 300		**331**	**112K4C**	4	1.25	DGT6A0M82 (dx) DGT6A0M92 (sx)	P3M6B14AA0
25	6.700	5.360	125	**034**	**71K2CB**	2	0.40	DGT1A0M10	P0M2B42KA0
	7.400	6.700			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B4IKA0
	7.400	6.700		**134**	**80K2CB**	2	0.63	DGT1A0M30	P1M3B42KA0
	8.000	6.400	160	**033**	**71K2CB**	2	0.40	DGT2A0M10	P0M2B32KA0
	9.800	8.000			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B3IKA0
	9.800	9.800		**133**	**80K2CB**	2	0.63	DGT2A0M30	P1M3B32KA0
	9.600	7.600	200	**132**	**71K2CB**	2	0.40	DGT3A0M10	P1M2B22KA0
	12.000	9.600			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B2IKA0
	14.700	12.000			**80K2CB**	2	0.63		P1M3B22KA0
	14.700	14.700			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B2IKA0
	11.200	8.900	250	**131**	**71K2CB**	2	0.40	DGT4A0M12	P1M2B12KA0
	13.800	11.000			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B1IKA0
	17.200	13.800			**80K2CB**	2	0.63		P1M3B12KA0
	21.600	21.600		**233**	**100K2CB**	2	1.60	DGT4A0M32	P2M5B32KA0
	18.600	14.900	315	**232**	**80K2CB**	2	0.63	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B22KA0
	23.700	18.900			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B2IKA0
	29.400	29.400			**100K2CB**	2	1.60		P2M5B22KA0
	20.800	16.600	400	**231**	**80K2CB**	2	0.63	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B12KA0
	26.500	21.200			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B1IKA0
	41.400	33.100			**100K2CB**	2	1.60		P2M5B12KA0
	53 000	42 400	400 R	**231**	**100K2CB**	2	1.60	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B12KA0
	66 200	53 000			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5B1IKA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.
≤ 3.670 kg	≤ 4.893 kg	≤ 7.340 kg	≤ 10.805 kg	≤ 14.679 kg	≤ 18.960 kg	≤ 30.580 kg
(36 kN)	(48 kN)	(72 kN)	(106 kN)	(144 kN)	(186 kN)	(300 kN)

VERSCHIEBBARE MASSEN, A 2 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION ZWISCHEN DEN BAUTEILEN

GESCHWIN-DIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
12.5/3.2	7.400	7.400	125	**031**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2A13KA0
	7.400	7.400			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B1IKA0
	14.700	14.700	200	**231**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT3A0M30	P2M3B13AA0
16/4	7.400	6.656	125	**032**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2B23KA0
	7.400	6.656			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B2IKA0
	9.800	8.000	160	**031**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT2A0M10	P0M2B13KA0
	9.800	9.800		**131**				DGT2A0M30	P1M2B13KA0
	14.700	14.700	200	**232**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT3A0M30	P2M3B23AA0
	21.600	17.200	250	**231**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT4A0M32	P2M3B13AA0
	21.600	21.600			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P2M3B13KA0
20/5	7.400	6.720	125	**033**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2B33KA0
	7.400	6.720			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B3IKA0
	9.800	8.000	160	**032**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT2A0M10	P0M2B23KA0
	9.800	9.800		**132**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT2A0M30	P1M2B2IKA0
	12.000	9.600	200	**131**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT3A0M10	P1M2B13KA0
	14.700	12.000			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B1IKA0
	14.700	14.700			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3B13AA0
	23.300	18.600			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B13KA0
	29.400	23.700	315	**231**	**80K2L**	2 mit Inverter	0.80	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B13KA0
	29.400	29.400			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B13AA0
25/6.3	6.700	5.360	125	**034**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2B43KA0
	7.400	6.700			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B4IKA0
	7.400	6.700		**134**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT1A0M30	P1M3B43AA0
	8.000	6.400	160	**033**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT2A0M10	P0M2B33KA0
	9.800	8.000			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2B3IKA0
	9.800	9.800		**133**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT2A0M30	P1M3B33AA0
	9.600	7.600	200	**132**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT3A0M10	P1M2B23KA0
	12.000	9.600			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B2IKA0
	12.000	9.600			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3B23AA0
	14.700	12.000			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B23KA0
	14.700	14.700			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B2IKA0
	11.200	9.000	250	**131**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT4A0M12	P1M2B13KA0
	13.800	11.000			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B1IKA0
	13.800	11.000			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3B13AA0
	17.200	13.800			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B13KA0
	21.600	21.600		**233**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT4A0M32	P2M5B33AA0
	14.800	11.900	315	**232**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B23AA0
	18.600	14.900			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P2M3B23KA0
	23.700	18.900			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B2IKA0
	29.400	29.400			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B23AA0
	20.800	16.600	400	**231**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B13KA0
	26.500	21.200			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B1IKA0
	41.400	33.100			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B13AA0
	41.400	33.100	400 R	**231**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B13AA0
	53 000	42 400			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B13KA0
	66 200	53 000			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5B1IKA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.
≤ 3.670 kg	≤ 4.893 kg	≤ 7.340 kg	≤ 10.805 kg	≤ 14.679 kg	≤ 18.960 kg	≤ 30.580 kg
(36 kN)	(48 kN)	(72 kN)	(106 kN)	(144 kN)	(186 kN)	(300 kN)

VERSCHIEBBARE MASSEN, A 2 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION ZWISCHEN DEN BAUTEILEN

GESCHWIN-DIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
32/8	5.200	4.160	125	**021**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2A13KA0
	6.500	5.200		**121**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT1A0M30	P1M2A1IKA0
	6.500	5.200			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3A13AA0
	7.400	6.656			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A13KA0
	7.400	6.656			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A1IKA0
	6.300	5.000	160	**034**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT2A0M10	P0M2B43KA0
	7.900	6.300			**71K2L**	2 con Inverter	0.50		P0M2B4IKA0
	7.900	6.300		**134**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT2A0M30	P1M3B43AA0
	9.800	8.000			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B43KA0
	9.800	9.800			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B4IKA0
	7.600	6.000	200	**133**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT3A0M10	P1M2B33KA0
	9.600	7.600			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P1M2B3IKA0
	9.600	7.600			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3B33AA0
	12.000	9.600			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B33KA0
	14.700	12.000			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B3IKA0
	14.700	14.700		**221**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT3A0M30	P2M5A13AA0
	10.800	8.600	250	**132**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT4A0M12	P1M2B2IKA0
	10.800	8.600			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3B23AA0
	13.500	10.800			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B23KA0
	17.200	13.700			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B2IKA0
	21.600	21.600		**234**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT4A0M32	P2M5B43AA0
	14.600	11.600	315	**233**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B33KA0
	18.500	14.800			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B3IKA0
	28.900	23.100			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B33AA0
	29.400	29.400			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B33KA0
	20.700	16.500	400	**232**	**80K2L**	2 mit Inverter	0.80	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B2IKA0
	32.300	25.800			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B23AA0
	41.400	33.100			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B23KA0
	32.300	=	400 R		**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B23AA0
	41.400	33.100			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B23KA0
	51 700	41 300			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5B2IKA0
40/10	4.200	3.360	125	**022**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2A23KA0
	5.250	4.200			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2A2IKA0
	5.250	4.200		**122**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT1A0M30	P1M3A23AA0
	6.695	5.356			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A23KA0
	7.400	6.720			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A2IKA0
	5.000	4.000	160	**021**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT2A0M10	P0M2A13KA0
	6.300	5.000		**121**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT2A0M30	P1M2A1IKA0
	6.300	5.000			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3A13AA0
	7.900	6.300			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A13KA0
	10.000	8.000			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A1IKA0
	7.600	6.000	200	**134**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT3A0M10	P1M2B4IKA0
	7.600	6.000			**80K3C**	2/8	0.50/0.12		P1M3B43AA0
	9.400	7.600			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3B43KA0
	12.000	9.600			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B4IKA0
	14.700	14.700		**222**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT3A0M30	P2M5A23AA0
	10.800	8.600	250	**133**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT4A0M12	P1M3B33KA0
	13.500	10.800			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B3IKA0
	21.600	17.200		**221**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT4A0M32	P2M5A13AA0
	21.600	21.600			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A13KA0
	11.600	9.300	315	**234**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3B43KA0
	14.800	11.900			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B4IKA0
	23.000	18.400			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B43AA0
	29.400	23.700			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B43KA0
	29.400	29.400			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5B4IKA0
	13.000	10.400	400	**233**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M3B33KA0
	16.500	13.200			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3B3IKA0
	25.800	20.600			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5B33AA0
	33.100	26.400			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B33KA0
	41.300	33.100			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5B3IKA0
	42.800	41.300		**331**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M32 (dx) DGT6A0M42 (sx)	P3M6B13KA0
	33.100	26.400	400 R	**233**	**100K3L**	2/8	1.60/0.39	DGT6A0M62 (dx)	P2M5B33KA0
	41.300	33.100			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00	DGT6A0M72 (sx)	P2M5B3IKA0
	51 600	41 300		**331**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M82 (dx)	P3M6B13KA0
	66 000	52 800			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20	DGT6A0M92 (sx)	P3M6B1IKA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.
≤ 3.670 kg	≤ 4.893 kg	≤ 7.340 kg	≤ 10.805 kg	≤ 14.679 kg	≤ 18.960 kg	≤ 30.580 kg
(36 kN)	(48 kN)	(72 kN)	(106 kN)	(144 kN)	(186 kN)	(300 kN)

VERSCHIEBBARE MASSEN, A 2 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION ZWISCHEN DEN BAUTEILEN

GESCHWIN-DIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMO-TOR"DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
50/12.5	3.300	2.640	125	**023**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2A33KA0
	4.125	3.300			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2A3IKA0
	4.125	3.300		**123**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT1A0M30	P1M3A33AA0
	5.197	4.157			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A33KA0
	6.600	5.280			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A3IKA0
	5.000	4.000	160	**022**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT2A0M10	P0M2A2IKA0
	5.000	4.000		**122**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT2A0M30	P1M3A23AA0
	6.300	5.000			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A23KA0
	8.000	6.300			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A2IKA0
	6.000	4.800	200	**121**	**71K2L**	2 mit Inverter	0.50	DGT3A0M10	P1M2A1IKA0
	7.600	6.000			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A13KA0
	9.400	7.600			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A1IKA0
	14.700	12.000		**223**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT3A0M30	P2M5A33AA0
	14.700	14.700			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A33KA0
	8.600	6.900	250	**134**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT4A0M12	P1M3B43KA0
	10.800	8.600			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3B4IKA0
	17.200	13.800		**222**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT4A0M32	P2M5A23AA0
	21.600	17.200			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A23KA0
	21.600	21.600			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5A2IKA0
	9.200	7.400	315	**221**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M3A13KA0
	11.800	9.400			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P2M3A1IKA0
	18.400	14.700			**100K3C**	2/8	1.25/0.31		P2M5A13AA0
	23.600	18.900			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A13KA0
	29.400	29.400		**333**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT5A0M32 (dx) DGT5A0M42 (sx)	P3M6B33KA0
	20.700	16.600	400	**234**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M5B43AA0
	26.500	21.200			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5B43KA0
	33.000	26.400			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5B4IKA0
	41.200	33.000		**332**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M32 (dx) DGT6A0M42 (sx)	P3M6B23KA0
	42.800	42.200			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20		P3M6B2IKA0
	33.000	26.400	400 R	**234**	**100K2L**	2 mit Inverter	2.00	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B4IKA0
	41.200	33.000		**332**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M82 (dx) DGT6A0M92 (sx)	P3M6B23KA0
	52.700	42.100			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20		P3M6B2IKA0
63/16	2.600	2.080	125	**024**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2A43KA0
	3.250	2.600			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2A4IKA0
	3.250	2.600		**124**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT1A0M30	P1M3A43AA0
	4.095	3.276			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A43KA0
	5.200	4.160			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A4IKA0
	5.000	4.000	160	**123**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT2A0M30	P1M3A33KA0
	6.300	5.000			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A3IKA0
	6.000	4.800	200	**122**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT3A0M10	P1M3A23KA0
	7.600	6.000			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A2IKA0
	12.000	9.600		**224**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT3A0M30	P2M5A43AA0
	14.700	12.000			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A43KA0
	6.900	5.500	250	**121**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT4A0M12	P1M3A13KA0
	8.600	6.900			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A1IKA0
	13.500	10.800		**223**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT4A0M32	P2M5A33AA0
	17.200	13.800			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A33KA0
	21.600	17.200			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5A3IKA0
	14.600	11.700	315	**222**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT5A0M12 (dx) DGT5A0M22 (sx)	P2M5A23AA0
	18.700	14.900			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A23KA0
	23.400	18.700			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5A2IKA0
	29.300	23.500		**334**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT5A0M32 (dx)	P3M6B43KA0
	29.400	29.400			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20	DGT5A0M42 (sx)	P3M6B4IKA0
	16.400	13.100	400	**221**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT6A0M12 (dx)	P2M5A13AA0
	21.000	16.800			**100K3L**	2/8	1.60/0.39	DGT6A0M22 (sx)	P2M5A13KA0
	32.800	26.200		**333**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M32 (dx)	P3M6B33KA0
	42.000	33.600			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20	DGT6A0M42 (sx)	P3M6B3IKA0
	32.800	26.200	400 R	**333**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M82 (dx)	P3M6B33KA0
	42.000	33.600			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20	DGT6A0M92 (sx)	P3M6B3IKA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.
≤ 3.670 kg	≤ 4.893 kg	≤ 7.340 kg	≤ 10.805 kg	≤ 14.679 kg	≤ 18.960 kg	≤ 30.580 kg
(36 kN)	(48 kN)	(72 kN)	(106 kN)	(144 kN)	(186 kN)	(300 kN)

VERSCHIEBBARE MASSEN, A 2 GESCHWINDIGKEIT, AUF BASIS DER KOMBINATION

GESCHWIN-DIGKEIT MOTOREN	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) SERVICEGRUPPE ISO (FEM)		RADGRUPPE "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDER MOTOR		CODES DER KOMPONENTEN	
				LEISTUNG TYP	MOTOREN TYP	POL (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE ODER ANTRIEBSRAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
(m/min)	M4 (1Am)	M5 (2m)	Ø (mm)						
80/20	2.500	2.000	160	**024**	**71K3L**	2/8	0.40/0.09	DGT2A0M10	P0M2A43KA0
	3.200	2.500			**71K2L**	2 mit Inverter	0.50		P0M2A4IKA0
	3.200	2.500		**124**	**80K3C**	2/8	0.50/0.12	DGT2A0M30	P1M3A43AA0
	4.000	3.200			**80K3L**	2/8	0.63/0.15		P1M3A43KA0
	5.000	4.000			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A4IKA0
	5.400	4.300	250	**122**	**80K3L**	2/8	0.63/0.15	DGT4A0M12	P1M3A23KA0
	6.900	5.500			**80K2L**	2 mit Inverter	0.80		P1M3A2IKA0
	10.800	8.600		**224**	**100K3C**	2/8	1.25/0.31	DGT4A0M32	P2M5A43AA0
	13.500	10.800			**100K3L**	2/8	1.60/0.39		P2M5A43KA0
	17.200	13.800			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5A41KA0
	16.500	13.200	400	**222**	**100K3L**	2/8	1.60/0.39	DGT6A0M12 (dx) DGT6A0M22 (sx)	P2M5A23KA0
	20.600	16.500			**100K2L**	2 mit Inverter	2.00		P2M5A2IKA0
	25.800	20.600		**334**	**112K3L**	2/8	2.50/0.62	DGT6A0M32 (dx) DGT6A0M42 (sx)	P3M6B43KA0
	33.000	26.400			**112K2L**	2 mit Inverter	3.20		P3M6B4IKA0
	33.600	26.900	400 R	**334**	**112K2L**	2 mit Inverter	3.20	DGT6A0M82 (dx) DGT6A0M92 (sx)	P3M6B4IKA0

Die Daten beziehen sich auf einen einzigen Getriebemotor, im Fall von zwei oder mehr Getriebemotoren ist die verschiebbare Masse mit der Anzahl der eingesetzten Getriebemotoren zu multiplizieren. Überprüfen Sie, ob die mittlere Reaktion R med je nach der Nutzungsklasse - b - der Schiene mit den in den Diagrammen auf den Seiten 12, 13 und 14 angegebenen Werten übereinstimmt. Die Werte für verschiebbare Masse in rot erfordern eine Überprüfung der mittleren Reaktion R med an jedem Rad, diese darf die Werte von Rx max nicht wie folgt überschreiten:

Ø 125	Ø 160	Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 400	Ø 400 R
R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.	R med. ≤ Rx max.
≤ 3.670 kg	≤ 4.893 kg	≤ 7.340 kg	≤ 10.805 kg	≤ 14.679 kg	≤ 18.960 kg	≤ 30.580 kg
(36 kN)	(48 kN)	(72 kN)	(106 kN)	(144 kN)	(186 kN)	(300 kN)

MIT BEISPIELEN VERSEHENE ANLEITUNG FÜR DIE AUSWAHL DER LAUFVORRICHTUNGEN FÜR KRANE

Für die richtige Auswahl des Laufvorrichtungen müssen alle funktionellen Parameter festgestellt werden, die deren Einsatzgrenzen bestimmen, und dabei müssen folgende Faktoren definiert bzw. überprüft werden (siehe Fallbeispiele einiger „Grenzen", die unten nur zu Informationszwecken angeführt sind):
1. Die funktionellen Daten festlegen: Nenntragkraft (kg), Laufgeschwindigkeit (m/Min. Bei 1 oder 2 Geschwindigkeiten) und Servicegruppe ISO (FEM);
2. Feststellen: Das Eigengewicht (Gewicht = kg) des betreffenden Krans oder des betreffenden Wagens inklusive eventueller Zubehörteile (Schaltkasten, elektrische Anlage, usw.);
3. Feststellen: im Fall eines Krans das Gewicht (kg) des Flaschenzugs/Wagens bzw. Wagen/Seilwinde, oder im Fall von Wagen eventuelle bewegliche Massen (Unterflasche, usw.);
4. Berechnen: die zu verschiebende Gesamtmasse bzw. die Nenntragkraft + die Eigengewichte (Krangewicht, Gewicht des Wagens, usw.);
5. Feststellen: die Anzahl von Antriebsrädern, die für das Laufen der zu verschiebenden Gesamtmasse funktionell notwendig sind;
6. Berechnen: die Masse, welche jedes Antriebsrad verschieben muss (oder das Verhältnis zwischen Gesamtmasse und der Anzahl an Antriebsradgruppen);
7. Überprüfen: Die maximalen, mindesten und mittleren Reaktionen (kg) auf den Rädern unter Berücksichtigung der Annäherungen/Exzentrizitäten der Last;
8. Überprüfen: die Übereinstimmung der Breite der Kontaktfläche je nach Schienentyp, auf dem die Räder laufen.

1. Beispiel Brückenkran mit einem Träger - Tragkraft 5 t - Spurweite 16 m
1. Nenntragkraft P = 5.000 kg; 2 Kranlaufgeschwindigkeiten = 40/10 m/Min.; Servicegruppe ISO M4 (FEM 1Am)
2. Eigengewicht Kran + Zubehörteile: M1 ≈ 2.500 kg
3. Gewicht Flaschenzug + Wagen: M2 ≈ 500 kg
4. Zu verschiebende Gesamtmasse: 5.000 + 2.500 + 500 = 8.000 kg
5. Antriebslaufvorrichtungen: n° 2
6. Zu verschiebende Masse pro Antriebsrad: 8.000 / 2 = 4.000 kg

Auf Grundlage der vorgewählten Geschwindigkeit und der Berechnung der zu verschiebenden Masse für jedes Antriebsrad werden aus der Tabelle von Seite 33 folgende Komponenten ermittelt:

NENNGE-SCHWIN-DIGKEIT	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) NACH SERVICEGRUPPE ISO M4 (FEM 1 Am) BETRÄGT	RADGRUPPE RAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDE MOTOREN		CODES DER KOMPONENTEN	
(m/min)		Ø (mm)	GETRIEBE TYP	MOTOREN TYP	POLE (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE MOTOR "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
40/10	4.200 > di 4.000 da traslare	125	022	71K3L	2/8	0.40/0.09	DGT1A0M10	P0M2A23KA0

Nun muss die Eignung des ausgewählten Rades Ø 125 bezüglich der von diesem zulässigen Reaktionen und bezüglich des Schienentyps überprüft werden:
7. Reaktionen auf den Rädern, berechnet wie auf Seite 12 illustriert, für Spurweite „S" = 16.000 mm unter Annahme einer Annäherung „a" = 1.000
   R max. = 2.500/4 + [(500 + 5.000)/2] • (1 – 1.000/16.000) ≈ 3.203 kg
   R min. = 2.500/4 + 500/2 • 1.000/16.000 ≈ 641 kg
   R med. = (2 • R max. + R min.)/3 = (2 • 3.203 + 641)/3 ≈ 2.349 kg < di 3.670 kg, was der zulässigen Rx max. entspricht
8. Unter Annahme einer Schiene aus flachem Blech mit I = 40 und einer Nutzfläche b = 38 (siehe Tabelle auf Seite 11). Aus dem Diagramm auf Seite 12 geht hervor, dass die mittlere zulässige Reaktion in der Servicegruppe M4 (1Am) bei einem Rad Ø 125 mit **Standardkehlungsbreite** und bei den berücksichtigten Faktoren (Geschwindigkeit und Nutzfläche) Folgendes beträgt: Zulässige R med. ≈2.400 kg > von~ 2.349 kg, denen das Rad ausgesetzt ist.

2. Beispiel Brückenkran mit zwei Trägern - Tragkraft 10 t - Spurweite 20 m
1. Nenntragkraft P = 10.000 kg; 2 Kranlaufgeschwindigkeiten = 40/10 m/Min.; Servicegruppe ISO M4 (FEM 1Am)
2. Eigengewicht Kran + Zubehörteile: M1 ≈ 5.900 kg
3. Gewicht Flaschenzug + Wagen: M2 ≈ 750 kg
4. Zu verschiebende Gesamtmasse: 10.000 + 5.900 + 750 = 16.650 kg
5. Antriebslaufvorrichtungen: n° 2
6. Zu verschiebende Masse pro Antriebsrad: 16.650 / 2 = 8.325 kg

Auf Grundlage der vorgewählten Geschwindigkeit und der Berechnung der zu verschiebenden Masse für jedes Antriebsrad werden aus der Tabelle von Seite 33 folgende Komponenten ermittelt:

NENNGE-SCHWIN-DIGKEIT	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) NACH SERVICEGRUPPE ISO M4 (FEM 1 Am) BETRÄGT	RADGRUPPE RAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDE MOTOREN		CODES DER KOMPONENTEN	
(m/min)		Ø (mm)	GETRIEBE TYP	MOTOREN TYP	POLE (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE MOTOR "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
40/10	9.400 > di 8.325 da traslare	200	134	80K3L	2/8	0.63/0.15	DGT3A0M10	P1M3B43KA0

Nun muss die Eignung des ausgewählten Rades Ø 200 bezüglich der von diesem zulässigen Reaktionen und bezüglich des Schienentyps überprüft werden:
7. Reaktionen auf den Rädern, berechnet wie auf Seite 12 illustriert, für Spurweite „S" = 20.000 mm unter Annahme einer Annäherung „a" = 1.000 mm:
   R max. = 5.900/4 + [(750 + 10.000)/2] • (1 – 1.000/20.000) ≈ 6.581 kg
   R min. = 5.900/4 + 750/2 • 1.000/20.000 ≈ 1.494 kg
   R med. = (2 • R max. + R min.)/3 = (2 • 6.581 + 1.494)/3 ≈ 4.885 kg < di 7.340 kg, was der zulässigen Rx max. entspricht
8. Unter Annahme einer Schiene aus flachem Blech mit I = 50 und einer Nutzfläche b = 48 (siehe Tabelle auf Seite 11). Aus dem Diagramm auf Seite 13 geht hervor, dass die mittlere zulässige Reaktion in der Servicegruppe M4 (1Am) bei einem Rad Ø 200 mit **Standardkehlungsbreite** und bei den berücksichtigten Faktoren (Geschwindigkeit und Nutzfläche) Folgendes beträgt: Zulässige R med. ≈5.500 kg > von~ 4.885 kg, denen das Rad ausgesetzt ist.

3. Beispiel Seilwindenwagen - Tragkraft 40 t - Spurweite 2,4 m
1. Nenntragkraft P = 40.000 kg; 2 Wagenlaufgeschwindigkeiten = 20/5 m/Min.; Servicegruppe ISO M5 (FEM 2m)
2. Eigengewicht Wagen + Seilwinde ≈ 2.600 kg
3. Gewicht Unterflasche + Seile M2 ≈ 400 kg
4. Zu verschiebende Gesamtmasse 40.000 + 2.600 + 400 = 43.000 kg
5. Antriebslaufvorrichtungen n° 2
6. Zu verschiebende Masse pro Antriebsrad: 43.000 / 2 = 21.500 kg

Auf Grundlage der vorgewählten Geschwindigkeit und der Berechnung der zu verschiebenden Masse für jedes Antriebsrad werden aus der Tabelle von Seite 32 folgende Komponenten ermittelt:

NENNGE-SCHWIN-DIGKEIT	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) NACH SERVICEGRUPPE ISO M4 (FEM 1 Am) BETRÄGT	RADGRUPPE RAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDE MOTOREN		CODES DER KOMPONENTEN	
(m/min)		Ø (mm)	GETRIEBE TYP	MOTOREN TYP	POLE (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE MOTOR "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
20/5	21.600 > di 21.500 da traslare	250	232	80K2L	2 con inverter	0.80	DGT4A0M32	P2M3B2IKA0

Nun muss die Eignung des ausgewählten Rades Ø 250 bezüglich der von diesem zulässigen Reaktionen und bezüglich des Schienentyps überprüft werden:
7. Reaktionen auf den Rädern, berechnet wie auf Seite 8 illustriert, für Spurweite „S" = 2.400 mm unter Annahme einer Annäherung „a" = 1.200 mm:
   R max. = 2.600/4 + [(400 + 40.000)/2] • (1 – 1.200/2.400) ≈ 10.750 kg
   R min. = 2.600/4 + 400/2 • 1.200/2.400 ≈ 750 kg
   R med. = (2 • R max. + R min.)/3 = (2 • 10.750 + 750)/3 ≈ 7.417 kg < di 10.805 kg, was der zulässigen Rx max. entspricht
8. Unter Annahme einer Schiene aus flachem Blech mit I = 60 und einer Nutzfläche b = 58 (siehe Tabelle auf Seite 11). Aus dem Diagramm auf Seite 13 geht hervor, dass die mittlere zulässige Reaktion in der Servicegruppe M5 (2m) bei einem Rad Ø 250 mit **Standardkehlungsbreite** und bei den berücksichtigten Faktoren (Geschwindigkeit und Nutzfläche) Folgendes beträgt: Zulässige R med. ≈8.300 kg > von~ 7.417 kg, denen das Rad ausgesetzt ist.

4. Beispiel Portalkran - Tragkraft 40 t - Spurweite 27 m
1. Nenntragkraft P = 40.000 kg; 2 Portallaufgeschwindigkeiten = 32/8 m/min; Servicegruppe ISO M5 (FEM 2m)
2. Eigengewicht Kran + ZubehörteileM1 ≈ 27.000 kg
3. Gewicht Wagen + Seilwinde ≈ 3.000 kg
4. Zu verschiebende Gesamtmasse 40.000 + 27.000 + 3.000 = 70.000 kg
5. Antriebslaufvorrichtungen n° 2
6. Zu verschiebende Masse pro Antriebsrad: 70.000 / 2 = 35.000 kg

Auf Grundlage der vorgewählten Geschwindigkeit und der Berechnung der zu verschiebenden Masse für jedes Antriebsrad werden aus der Tabelle von Seite 33 folgende Komponenten ermittelt:

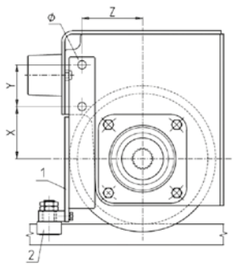
NENNGE-SCHWIN-DIGKEIT	VERSCHIEBBARE MASSE (kg) NACH SERVICEGRUPPE ISO M4 (FEM 1 Am) BETRÄGT	RADGRUPPE RAD "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"		DATEN SELBSTBREMSENDE MOTOREN		CODES DER KOMPONENTEN	
(m/min)		Ø (mm)	GETRIEBE TYP	MOTOREN TYP	POLE (N°)	MOTOREN POLE (kW)	RADGRUPPE MOTOR "DGT"	GETRIEBEMOTOR "DGP"
32/8	41.300 > di 35.000 da traslare	400 R	232	100K2L	2 con inverter	2.00	DGT6A0M62 (dx) DGT6A0M72 (sx)	P2M5B2IKA0

Nun muss die Eignung des ausgewählten Rades Ø 400 bezüglich der von diesem zulässigen Reaktionen und bezüglich des Schienentyps überprüft werden:
7. Reaktionen auf den Rädern, berechnet wie auf Seite 8 illustriert, für Spurweite „S" = 27.000 mm unter Annahme einer Annäherung „a" = 1.500
   R max. = 27.000/4 + [(3.000 + 40.000)/2] • (1 – 1.500/27.000) ≈ 27.056 kg
   R min. = 27.000/4 + 3.000/2 • 1.500/27.000 ≈ 6.834 kg
   R med. = (2 • R max. + R min.)/3 = (2 • 27.056 + 6.834)/3 ≈ 20.315 kg < di 30.580 kg, was der zulässigen Rx max. entspricht
8. Unter Annahme einer Schiene aus flachem Blech mit I = 100 und einer Nutzfläche b = 98 (siehe Tabelle auf Seite 11). Aus dem Diagramm auf Seite 14 geht hervor, dass die mittlere zulässige Reaktion in der Servicegruppe M5 (2m) bei einem Rad Ø 400 mit **Spezialkehlungsbreite** und bei den berücksichtigten Faktoren (Geschwindigkeit und Nutzfläche) Folgendes beträgt: Zulässige R med. ≈20.550 kg > von~ 20.315 kg, denen das Rad ausgesetzt ist.

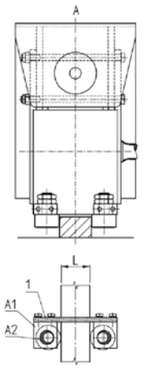
ZUBEHÖRTEILE DER LAUFKATZEN FÜR BRÜCKENKRANE

FÜHRUNGSROLLEN

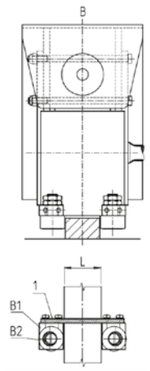
1: Stützrahmen
2: Lager Leerlaufstift



Schema A:
A1: Halterung Lager Leerlaufstift A2: Exzenter Leerlaufstift



Schema B:
B1: Halterung Lager Leerlaufstift B2: Exzenter Leerlaufstift



DGT	CODE	BOHRUNG RADGEHÄUSE (mm)				BINÄRE BREITE L (mm)			
						SCHEMA A		SCHEMA B	
		X	Y	Z	Ø	MIN	MAX	MIN	MAX
1	DGT1A0F10	52	50	63	9	35	45	50	60
2	DGT2A0F10	70	50	77	11	40	50	55	65
3	DGT3A0F10	85	60	96	13	45	55	60	70
4	DGT4A0F10	100	80	116	13	55	65	70	80
5	DGT5A0F10	122,5	75	141	17	60	70	75	85
6	DGT6A0F10	152	80	178	21	70	80	85	95

DONATI WEBSITE

Donatis Fenster zur Welt im Dienst des Kunden.

Betriebsanleitungen und Produktinformationen
Die neue Website von Donati wurde kundenfreundlich umgestaltet, so dass alle aktualisierten Informationen zu den Donati-Produkten jederzeit und kinderleicht zu finden sind.
Hier lassen sich auf einfache Weise Kataloge, Betriebsanleitungen und Datenblätter einsehen und herunterladen.

Donati-Shop
Der Donati-Shop ermöglicht ein schnelles und selbständiges Bearbeiten der Ersatzteilanfragen und sorgt damit für eine tatsächliche Verkürzung der Kundenwartezeiten.

Bereich „Kontakt“
Der neue Kontakt-Bereich ist in verschiedene Abteilungen gegliedert, damit Ihre Anfragen das richtige Team erreichen. Auf diese Weise wird eine schnelle und präzise Antwort von unseren Mitarbeitern gewährleistet.

LEONARDO CONFIGURATION SYSTEM

Mit dem Leonardo Configuration System hat Donati eine Reihe von Konfiguratoren entwickelt, die Sie - einfach und schnell - bei der Konfiguration und Angebotserstellung für Kettenzüge, Auslegerkrane und Brückenkran-Kits unterstützen, damit Sie Anfragen von Ihren Kunden prompt und effizient beantworten können.

Die Reihe besteht aus zwei Konfiguratoren:

Leonardo Product Configurator:
Ermöglicht die schnelle Konfiguration von Kettenzügen und Auslegerkranen, allein oder in Kombination.

Leonardo Crane Set Configurator:
Ermöglicht die Konfiguration von vollständigen Brückenkranen mit allen erforderlichen Komponenten und Zügen von Donati.

donati
CLEVER CONVENIENCE

Besuchen Sie donaticranes.com
und bleiben Sie stets
auf dem Laufenden

MKCT20DET0

Donati Sollevamenti S.r.l.
Via S. Quasimodo, 17
20025 Legnano (MI) - Italy
Tel +39 0331 14811
Fax +39 0331 1481880

dvo.info@donaticranes.com
www.donaticranes.com

Die hier gezeigten Bilder sind Eigentum von Donati Sollevamenti Srl, Reproduktion, Weitergabe und Verwendung ohne ausdrückliche Genehmigung sind daher untersagt. Donati Sollevamenti Srl übernimmt keine Haftung für Druckfehler und Ungenauigkeiten und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen an den hier enthaltenen Informationen vorzunehmen.